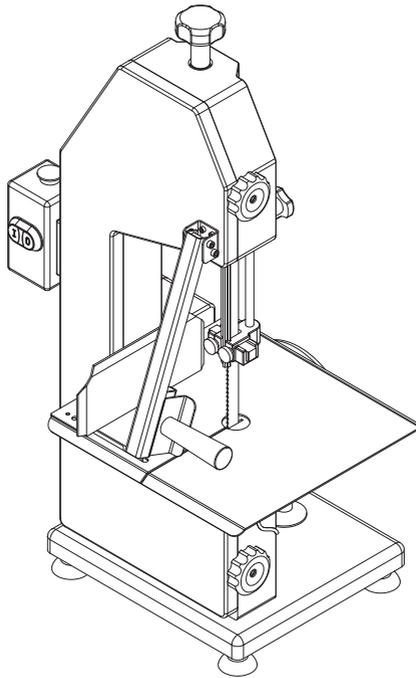


Bedienungsanleitung

KNOCHENBANDSÄGE

Mod. SE 1550 / SE 1830 / SE 2020

DE



Originalanleitungen

Dokument Nr.: MOD0121V05

Überarbeitung 4.0

Datum: 18 - 01 - 2021

INHALTSVERZEICHNIS

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 HERSTELLER	6
1.2 VERKAUF UND KUNDENDIENST	6
1.3 GARANTIE	7
1.4 AUFBAU DER BETRIEBSANLEITUNG	7
1.4.1 Zweck und Inhalt	7
1.4.2 Zielpersonen	7
1.4.3 Aufbewahrung	7
1.4.4 Verwendete Symbole	8

2 BESCHREIBUNG DER MASCHINE

2.1 BESTIMMUNGSZWECK DER MASCHINE	9
2.2 HAUPTTEILE	10
2.3 TECHNISCHE DATEN	12
2.4 AUSTRÜSTUNG	13
2.4.1 Standard	13
2.4.2 Option	13
2.4.3 Lieferungen auf Anfrage	13
2.5 LÄRM	14
2.6 ZERTIFIZIERUNG	15

3 SICHERHEIT

3.1 AUFGABEN DER BENUTZERV	17
3.1.1 Bediener	17
3.1.2 Wartungstechniker	17
3.2 UNZULÄSSIGER GEBRAUCH	18
3.3 STOPPFUNKTIONEN UND STOPPKATEGORIEN	18
3.4 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	19
3.5 SICHERE ARBEITSVERFAHREN	20
3.6 RESTRISIKEN	21
3.7 SCHILDER	22

4 TRANSPORT, BEWEGUNG UND INSTALLATION

4.1 ALLGEMEINE HINWEISE.....	24
4.2 VERPACKUNG	24
4.3 BEWEGUNG DER VERPACKUNG.....	25
4.4 AUSPACKEN	25
4.5 MONTAGE UND INSTALLATION	26
4.5.1 Montage des Arbeitstischs.....	27
4.5.2 Montage des Bocks	27
4.6 ANSCHLÜSSE	28
4.6.1 Elektrischer Anschluss.....	28
4.6.2 Hauptkomponenten der Elektroanlage.....	29
4.7 KONTROLLEN VOR DEM GEBRAUCH.....	30
4.7.1 Sichtkontrollen	30
4.7.2 Kontrolle der Drehrichtung der Bandsäge	31
4.7.3 Kontrolle der Spannung des Sägebands	32
4.7.4 Kontrolle der Ausrichtung des Sägebands.....	33

5 BETRIEB

5.1 ARBEITSPLATZ.....	34
5.2 BEDIENTAFEL.....	35
5.3 GEBRAUCH DER MASCHINE	36
5.3.1 Inbetriebnahme	36
5.3.2 Stillsetzung	37
5.3.3 Rücksetzung.....	37
5.3.4 Abschaltung	37

6 FORMATWECHSEL

6.1 VORGÄNGE FÜR DEN FORMATWECHSEL.....	38
6.1.1 Einstellung des Portionierers	38
6.1.2 Einstellung der Führungsstange	39
6.1.3 Austausch der Bandsäge.....	39

7 WARTUNG

7.1 BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN.....	40
7.2 BETRIEBSBEDINGUNGEN	40
7.3 PLANMÄSSIGE WARTUNG	41
7.3.1 Übersichtstabelle der planmäßigen Wartungseingriffe	41
7.3.2 Reinigung der Maschine	41
7.3.3 Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen	42
7.3.4 Kontrolle des Antriebs.....	44
7.4 AUSSERPLANMÄSSIGE WARTUNG	45
7.4.1 Übersichtstabelle der außerplanmäßigen Wartungseingriffe	45
7.4.2 Austausch der Bandsäge.....	46
7.4.2.1 Zulässige Sägearten	47
7.4.3 Spannung des Sägebands.....	48
7.4.4 Ausrichtung des Sägebands.....	49
7.4.5 Austausch der Schaber.....	50
7.4.6 Einstellung oder Austausch der Blöcke der Bandsägenführung	51
7.4.7 Austausch des Einsatzes des Arbeitstischs.....	52
7.5 ENTSORGUNG DER VERARBEITUNGSABFÄLLE.....	53
7.6 ABBAU DER MASCHINE	53

8 DIAGNOSE

8.1 LÖSUNG DER HÄUFIGSTEN STÖRUNGEN	54
---	----

9 ERSATZTEILE

9.1 EXPLOSIVZEICHNUNG DER MASCHINE	55
--	----

1

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 HERSTELLER

Unsere Firma entstand ursprünglich für die Herstellung von Fleischhackmaschinen und Knochenbandsägen. In all diesen Jahren haben wir unser Produktangebot weiter ausgeweitet, um den Anforderungen unserer Kunden bestmöglich entsprechen zu können.

Wir stellen Maschinen in verschiedenen Modellen her. Alle unsere Maschinen werden aus Stahl oder Aluminium gefertigt und entsprechen den strengsten EG-Sicherheitsvorschriften. Unsere Produkte sind alle zertifiziert und auf den internationalen Märkten gut bekannt, da wir sie seit Jahren weltweit exportieren, von Europa bis Südamerika, von Afrika bis in die Länder des mittleren Ostens und nach Russland.

Die Herstellung unserer Maschinen erfolgt in unserem Werk in der Nähe von Rimini. Dank der Zusammenarbeit mit maximal zuverlässigen externen Handwerksbetrieben sind wir in der Lage, eine stets hohe Qualität zu garantieren.

Ihre ideale Anwendung finden unsere Maschinen in den Küchen von Hotels, Kantinen, großen Gemeinschaften, Schlächtereien und Fleischverarbeitungsunternehmen.

Unser Unternehmen zeichnet sich durch eine extreme Aufmerksamkeit den Anforderungen unserer Kunden gegenüber aus. Eines unserer Hauptziele ist es, stets den besten Kundendienst innerhalb der kürzestmöglichen Zeit anzubieten.

1.2 VERKAUF UND KUNDENDIENST

Unsere Geschäftsleitung befindet sich:



Fimar S.p.a. - Via del Tesoro, 301 - 47826 - Villa Verucchio (RN) - Italy

Für jede beliebige Anforderung in Verbindung mit dem Gebrauch, der Wartung oder der Ersatzteilanfrage wenden Sie sich bitte an das obengenannte Kundendienstzentrum. Geben Sie dabei bitte die Kenndaten der Maschine an, die auf den Schildern angeführt sind:



Siehe die Kennschilder in Abschnitt 2.1.

1.3 GARANTIE

- Die Garanzzeit beträgt 12 Monate und hängt von der Vorlage einer Kopie eines geeigneten Steuerdokuments oder einer Rechnung, die das Kaufdatum belegt.
- Die Garantie bezieht sich auf Mängel und Fehler in Bezug auf die Materialien, die Herstellung und die Montage und gilt 12 Monate ab dem Rechnungsdatum. Die Garantieleistung besteht in der Auswechslung der fehlerhaften Produktkomponenten. Die Garantie umfasst in keinem Fall die Auswechslung des Produkts infolge eines Eingriffs wegen Defekt.
- Die Garantie ist mithin beschränkt auf die kostenlose Auswechslung oder Reparatur der Teile, die nach dem Urteil des Herstellers fehlerhaft arbeiten. Verbrauchsmaterialien und Werkzeuge sind von dieser Garantie nicht abgedeckt.
- Die Garantie wird von dem Wiederverkäufer geleistet, bei dem das Produkt gekauft wurde oder als Alternative von der Herstellerfirma. Dabei versteht sich, dass der entsprechende Transport in der Verantwortung sowie auf Kosten und Risiko des Kunden erfolgt.
- Die Garantie verfällt, sobald das Produkt von unbefugtem Personal manipuliert oder repariert wird.
- Diese Garantie ersetzt und schließt jede weitere vom Wiederverkäufer von Gesetzes oder Vertrags wegen geschuldete Garantie und definiert alle Kundenrechte hinsichtlich Qualitätsfehler oder -mängel an den gekauften Produkten.
- Für Rechtsstreitigkeiten erkannt wird zuständigen Gericht des Wohnsitzes des Herstellers.

1.4 AUFBAU DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Informationen und Anleitungen werden in Kapiteln und Abschnitten zusammengefasst und organisiert und können einfach über das Inhaltsverzeichnis ausfindig gemacht werden.

Der Kunde muss alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen aufmerksam lesen, da eine korrekte Vorbereitung, Installation und Verwendung der Maschine notwendige Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb sind.

1.4.1 Zweck und Inhalt

Zweck dieser Bedienungsanleitung ist es, dem Kunden alle erforderlichen Informationen zu liefern, damit er in der Lage ist, die Maschine korrekt, selbstständig und so sicher als möglich zu betreiben. Die Bedienungsanleitung enthält Informationen über die technischen Aspekte, den Betrieb, die Wartung, die Ersatzteile und die Sicherheit.

Vor Ausführung eines beliebigen Eingriffs an der Maschine müssen die Bediener und qualifizierten Techniker die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Anweisungen aufmerksam lesen.

Bei Zweifeln in Hinblick auf die korrekte Interpretation der Anleitungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller für die erforderlichen Klärungen.

1.4.2 Zielpersonen

Die Bedienungsanleitung richtet sich sowohl an den Bediener als auch an die für die Wartung der Maschine befugten Techniker.

Für weitere Einzelheiten über die erforderlichen Mindesteigenschaften und Mindestkenntnisse der Maschinenbediener und des für die Wartung zuständigen Personals empfehlen wir, den Abschnitt 3.1 aufmerksam zu lesen.

Auf keinen Fall dürfen die Bediener Vorgänge ausführen, die dem Wartungspersonal oder qualifizierten Technikern vorbehalten sind. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift haftet der Hersteller nicht für eventuelle Folgeschäden.

1.4.3 Aufbewahrung

Die Bedienungsanleitung ist Teil der Maschine und muss diese für den gesamten Lebenszyklus der Maschine begleiten, von der Installation bis zur endgültigen Entsorgung, und zwar auch im Falle eines Verkaufs oder Übereignung an einen anderen Betreiber.

Dieses Dokument muss im unmittelbaren Nahbereich der Maschine aufbewahrt werden, so dass es von den Bedienern und Technikern jederzeit schnell konsultiert werden kann. Es muss vor Flüssigkeiten und sonstigen Materialien, die die Lesbarkeit beeinträchtigen können, geschützt werden.

1.4.4 Verwendete Symbole

SYMBOL	BEDEUTUNG	ANMERKUNG
	GEFAHR	Weist auf eine Gefahr mit auch schwerem Risiko für den Bediener oder andere gefährdete Personen hin.
	WARNUNG	Warnung oder Hinweis zu Schlüsselfunktionen oder nützlichen Informationen. Den mit diesem Symbol versehenen Textstellen maximale Aufmerksamkeit schenken.
	SCHUTZHANDSCHUHE	Schreibt die Verwendung von Schutzhandschuhen seitens des Bedieners vor, da Unfallgefahr besteht.
	BEDIENUNGSANLEITUNG KONSULTIEREN	Vor Ausführung eines bestimmten Vorgangs muss die Bedienungsanleitung konsultiert werden.
	WARTUNG / EINSTELLUNG	Im Falle von Sonderanwendungen und/oder Störungen kann eine bestimmte mechanische und/oder elektrische Einstellung erforderlich sein.

2

BESCHREIBUNG DER MASCHINE

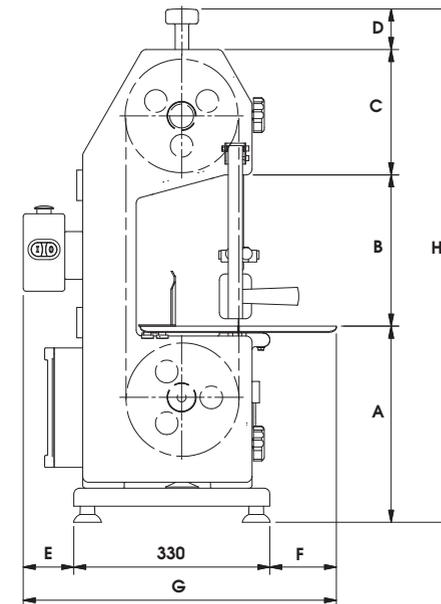
2.1 BESTIMMUNGSZWECK DER MASCHINE

Bei der hier behandelten Maschine handelt es sich um eine Knochenbandsäge. Sie wurde für das Aufteilen von Lebensmittelprodukten in verschieden große Stücke entwickelt und gebaut (Knochen, Fleischstücke mit Knochen, Fisch).

Die Maschine ist nicht für das Schneiden anderer Produkte als der oben angeführten geeignet. Die Kenndaten der Maschine und des Herstellers sind auf dem Typenschild angegeben, das auf dem Untergestell im vorderen Teil angebracht ist:

Fimar S.p.a. Via del Tesoro, 301 - 47826 Villa Verucchio (RN) ITALIA		
SEGAOSSI		
MODELLO	SE ...	
S.N. / ANNO	... / ...	
MASSA	... kg	
ALIMENTAZIONE ELETTRICA	... V ... Hz	
CORRENTE A PIENO CARICO	... A	

Die Maschine kann in mehreren Modellen geliefert werden. Sie wird mit ausgewählten Materialien und aufgrund geeigneter Konstruktionstechniken hergestellt, um maximale Hygiene, Oxidationswiderstand, eine bemerkenswerte Energieeinsparung und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten..



	MODELL		
	SE 1550	SE 1830	SE 2020
A	335	358	350
B	253	318	340
C	210	242	270
D	50	50	41
E	102	102	102
F	106	170	255
G	540	627	735
H	842	972	1651

2.2 HAUPTTEILE

Die Maschine setzt sich aus den folgenden Hauptteilen zusammen:

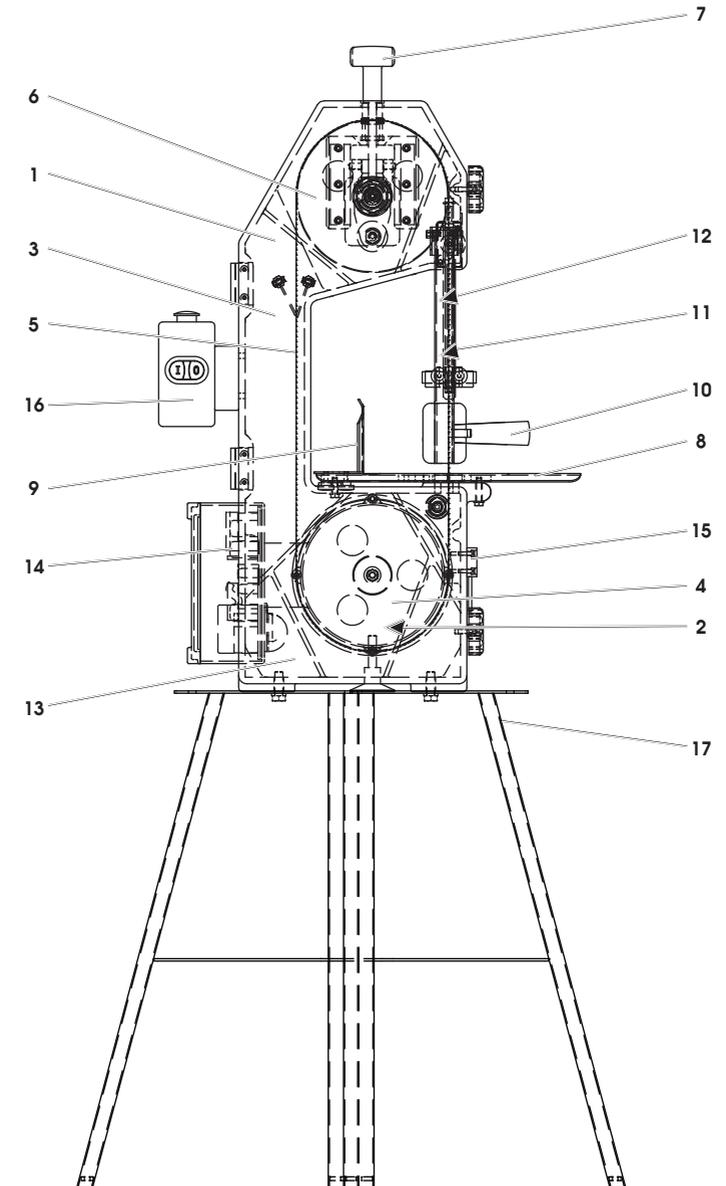
1. **Tragkonstruktion**
Konstruktion bestehend aus Aluminiumguss mit Behandlung mit eloxiertem Lack.
2. **Antrieb**
Ist im unteren Teil der Maschine untergebracht und wirkt direkt auf die Antriebsscheibe.
3. **Bewegliche Schutzabdeckung**
Ermöglicht eine schnelle Kontrolle des gesamten Antriebs und eine rasche Reinigung aller betroffenen Teile.
4. **Antriebsrad**
Ist im unteren Teile der Maschine untergebracht und überträgt die Bewegung auf die Bandsäge.
5. **Bandsäge**
Hergestellt aus Edelstahl. Beim normalen Gebrauch muss sie korrekt gespannt und einwandfrei sauber sein.
6. **Gegenscheibe**
Ist im oberen Teil der Maschine untergebracht und dient als Führung und zum Spannen der Bandsäge.
7. **Spannknopf**
Zum Spannen des Sägebands.
8. **Arbeitstisch**
Hergestellt aus Edelstahl. Er stellt eine stabile Ablagefläche für den auszuführenden Schnitt zur Verfügung. Er ist mit einem Einsatz für den Durchlauf der Säge und einer Messskala ausgestattet, die eine präzise Positionierung des Portionierers ermöglicht.
9. **Portionierer**
Ermöglicht die Einstellung der Schnittstärke.
10. **Produkt-niederhalter (nur für die Modelle SE 1550 / SE 1830)**
Ermöglicht die Ausübung eines Drucks auf das zu verarbeitende Produkt, so dass dieses wirksam blockiert wird und während der Bearbeitung in der korrekten Position bleibt
11. **Schutzblech**
Dient als Schutz vor der Bandsäge im Schneidbereich
12. **Führungsstange**
Zur Führung der Bandsäge.
13. **Abfallbehälter**
Zum Sammeln der bei der Verarbeitung anfallenden Abfälle.
14. **Verteilerkasten**
Enthält die Komponenten für den Stromkreis.
15. **Magnetischer Sicherheitssensor**
Ist im unteren Teil der Maschine positioniert und überwacht die Öffnung der beweglichen Schutzabdeckung. Falls er auslöst, wird die Maschine sofort gestoppt.
16. **Bedientafel**
Zum Starten und Stoppen der Maschine. Stützbock

17. Stützbock

Optionales Ausstattungselement für die Maschinen SE 1550 und SE 1830, als Standardausstattung nur mit der Maschine SE 2020 geliefert.



Aus redaktionellen Gründen sind die Maschinen normalerweise ohne Bock abgebildet. Dieses Element ist allerdings nur bei der Maschine SE 2020 fester Bestandteil der Ausstattung.



2.3 TECHNISCHE DATEN

Nachstehend folgen die Daten und technischen Eigenschaften der Maschine, auf die, zusammen mit den Kenndaten, bei jeder eventuellen Kontaktaufnahme mit dem technischen Kundendienst des Herstellers Bezug genommen werden muss.

EIGENSCHAFT	MASSEINHEIT	SE 1550	SE 1830	SE 2020
Leistung	kW (PS)	0,75 (1)		0,90 (1,3)
Stromversorgung	V/Ph/Hz	230V/1N/50Hz / 230-400V/3Ph/50Hz		
Betriebsgeschwindigkeit	U/min	900	900	900
Arbeitsfischabmessungen	mm	326 x 300	406 x 410	490 x 525
Max. Schnitthöhe	mm	160	234	278
Max. Schnittstärke	mm	170	200	230
Bandlänge	mm	1550	1830	2020
Maschinenabmessungen (LxPxH)	mm	540 x 410 x 842	627 x 460 x 972	735 x 490 x 1651
Maschinengewicht	kg	37	39	52
Max. Produktabmessungen	cm	30 x 15	30 x 20	40 x 30
Max. Produktgewicht	kg	45	47	63
Installationsart	Anordnung auf Tisch, Typ Werkbank Anordnung auf Untergestell, Typ Bock (optional)			
Geräuschpegel "im Leerlauf"	dB(A)	86	86	86
Geräuschpegel "beim Betrieb"	dB(A)	97	97	97

Die Maschinen können in eloxierter Version (A) oder lackierter Version (V) geliefert werden.

2.4 AUSTRÜSTUNG

Die nachstehend angeführten Ausrüstungen beziehen sich auf Maschinen der Serienproduktion. Eventuelle Sonderlieferungen könnten folglich andere Teile als die aufgelisteten verlangen.

2.4.1 Standard

Die Maschine wird geliefert mit:

- Bedienungsanleitung und Ersatzteillhandbuch
- EG-Konformitätserklärung
- Konformitätserklärung Materialien und Artikel in Kontakt mit Lebensmitteln (LKM)



2.4.2 Option

Auf Anfrage kann der Bock geliefert werden. Er besteht aus einer Konstruktion aus Edelstahl und dient zur Abstützung der Tischknochenbandsäge. Für die Installation ist kein Fachpersonal erforderlich.



2.4.3 Lieferungen auf Anfrage

Für die Maschine werden Ersatzteile gemäß der Darstellung in der Zeichnung des Ersatzteillhandbuchs und den Angaben in der Ersatzteilliste geliefert.

2.5 LÄRM

Die Maschine wurde derart konzipiert und hergestellt, dass der Emissionswert an der Quelle weitgehend reduziert wurde.

Der durchschnittliche A-bewertete Dauerschalldruckpegel (A) am Arbeitsplatz ist gleich:

Der bewertete Schalleistungspegel der Maschine ist gleich:

Bei Last	MODELL		
	SE 1550	SE 1830	SE 2020
LpA	86 db (A)	86 db (A)	86 db (A)
LwA	97 db (A)	97 db (A)	97 db (A)



Die Messungen wurden gemäß DIN EN ISO 3746 durchgeführt.



Die angegebenen Geräuschwerte sind Emissionspegel und stellen nicht notwendigerweise sichere Betriebswerte dar. Auch wenn ein Zusammenhang zwischen Emissions- und Expositionswerten besteht, ist dieser kein zuverlässiger Anhaltspunkt um zu bestimmen, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen. Die Faktoren, die den Expositionswert bestimmen, denen das Personal ausgesetzt ist, umfassen die Expositionsdauer, die Eigenschaften der Arbeitsstätte sowie andere Lärmquellen (Anzahl der Maschinen, nebenan ablaufende Bearbeitungsprozesse usw.). Darüber hinaus können die zulässigen Expositionswerte von Land zu Land unterschiedlich sein. In jedem Fall ermöglichen die angeführten Informationen dem Benutzer der Maschine eine bessere Bewertung der Gefährdung und des Risikos, denen er ausgesetzt ist.

2.6 ZERTIFIZIERUNG

Die Maschine wurde gemäß den einschlägigen und bei ihrer Inverkehrbringung anwendbaren Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft hergestellt, wie im Detail aus der Konformitätserklärung hervorgeht, von der die allgemeine Vorlage beigelegt wird.

Die Maschine sowie die entsprechende Dokumentation wurden vollständig überprüft; das EG-Prüfzertifikat wurde erstellt von:



Kiwa Cermet Italla S.p.A
Via Cadriano, 23 - 40057 Cadriano - Granarolo Emilia (BO) - ITALIA

CE		Dichiarazione di conformità Declaration of conformity Declaración de conformidad Konformitätserklärung Declaration of conformity	Declaración de conformidad Декларация соответствия Δήλωση συμμόρφωσης Verklaring van overeenstemming overeenstemmingserklaring	Konformitätserklärung Yhteensopinnusvakuutus Määritys vakiintunut Deklaracja zgodności Prohlášení o shodě Declarația de conformanță	Декларация о соответствии certifikát o shodě lapaia a achiziției vestita vanderklaration atilifikatsioonitõde atifikatsioonitõde
fimar C17E38101 - KIWA C17E38102 - KIWA		Fimar S.p.a. - Via Del Tesoro, 301 - Villa Verucchio (RN) - Italy			
I Il sottoscritto legale rappresentante della Ditta costruttrice, dichiara che il prodotto ^(*) sotto elencato:					
Modello/Model (Dati tecnici su targhetta identificativa posta sulla macchina****)		Descrizione/Description		Numero di serie/Serial Number	
SE...		SEGA A NASTRO PER L'INDUSTRIA ALIMENTARE			
E' conforme, per quanto ad esso applicabile, alle seguenti direttive ^(**) : 2006/42/CE, 2014/30/CE, 2011/65/CE, 2015/863/CE					
ed alle seguenti normative ^(***) : UNI EN 12268:2014					
e autoriza a costituire il Fascicolo Tecnico ^(****) : Oriano Tamburini - Via Del Tesoro, 301 - 47826 Villa Verucchio (RN) - Italy					
GB	I, the undersigned, legal representative of Manufacturer, state that product ^(*) listed above complies with applicable CE directives ^(**) and regulations ^(***) where applicable and that the product is safe for use. Technical data on the identification label are as follows: ****				
F	Le représentant légal de l'entreprise déclarant le produit ^(*) susmentionné conforme, quant à son utilisation, aux directives ^(**) et réglementations ^(***) applicables et autorise la personne indiquée ci-dessous à constituer le Dossier Technique ^(****) de la machine.				
D	Der unterschreibende gesetzliche Vertreter der Herstellerfirma erklärt, dass das oben angegebene Produkt ^(*) den in den oben erwähnten Richtlinien ^(**) und Normen ^(***) , soweit auf dieses anwendbar, ist und autorisiert die oben genannte Person, die Technischen Unterlagen ^(****) zu erstellen. Technische Daten auf einem Etikett an der Maschine ^(****) .				
E	El representante legal de la empresa constituyente que suscribe, declara que el producto ^(*) mencionado cumple, en la medida aplicable, a las directivas ^(**) y normativas ^(***) arriba mencionadas, y autoriza a la persona arriba indicada a elaborar el Expediente Técnico ^(****) de la máquina.				
P	O abtoso-nomaleprezentantegal da Casa constructoare, declara ca produsul ^(*) mentionat este conform cu orice directivă ^(**) și normativă ^(***) aplicabilă și autoriza a persoana aratăată să compileze dosarul tehnic ^(****) al mașinii.				
PY	Наименованный юридический представитель компании-изготовителя заявляет, что изделие ^(*) , описанное выше, соответствует в том, что к нему применимо, упомянутым выше директивам ^(**) и стандартам ^(***) , и авторизует упомянутое лицо составить Технический файл ^(****) .				
GR	O υπογεγραμμένος, με την ιδιότητα του νόμιμου εκπαισμένου της κατασκευαστικής εταιρείας, δηλώνει ότι το προϊόν ^(*) που αναφέρεται παραπάνω είναι συμμόφωνο με τις απαιτήσεις (στο βήθος του το άρθρου) με τις οδηγίες ^(**) και τις προδιαγραφές ^(***) που αναφέρονται παραπάνω, και εξουσιοδοτεί το προσωπικό της εταιρείας να συμπληρώσει το Τεχνικό Δοκίμιο ^(****) της μηχανής.				
NL	Ondergetekende, in het belang van de wetmatig vertegenwoordiger van de fabrikant, verklaart dat bovengenoemd product ^(*) , voor zover van toepassing, in overeenstemming is met de bovengenoemde richtlijnen ^(**) en normen ^(***) en machtigt bovengenoemde persoon om het technisch dossier ^(****) samen te stellen. Technische gegevens op een identificatieplaat aan de machine ^(****) .				
DK	Undertegnede, retlige repræsentant for Fabrikanten, erklærer ovenstående produkt ^(*) , hvad angår samme, er i overensstemmelse med ovenstående direktiv ^(**) og standarder ^(***) , og autoriserer den ovenfor angivne person vedkommende udformning af det Tekniske Dossier ^(****) . Tekniske data om en identifikation label placeret på maskinen ^(****) .				
S	I egenskap av ställföreträdare för tillverkning-företaget, intygar jag härmed produktens ^(*) överensstämmelse med överensstämmelse direktiv ^(**) och standarder ^(***) , i den mån de är tillämpliga, och auktoriserar ovan nämnda person att upprätta tekniska dokumentationen ^(****) . Tekniska data om en identifieringsetikett placeras på maskinen ^(****) .				
FIN	Valmistajan oikeusvaltuutettu ilmoittaa yllämainittujen tuotteiden ^(*) osittain, että tilatut tuotteet ^(*) on sovellettuvoimassa olevien direktiivien ^(**) ja normien ^(***) mukaisesti ja että valmistaja on täytäntöönpanneet tekniset tiedot ^(****) . Tekniset tiedot on saatavilla teknisen tiedoston ^(****) kautta.				
HN	Abăturinat, miat a gvarito megaluizatoa kepvicivjele ^(*) prezentem, bogu a fost megaluizatoa teretei ^(**) megaluizate al alkalizatului ^(***) es elicitatului ^(****) kvetvemetvencik, es felhalatului ^(****) a fost megaluizatoa a Miizaki Dokumentacii ^(****) elkészitvete. Miizaki adatok azonosító címkén található a gépen ^(****) .				
PL	Niżej podpisany, w imieniu uprawnionego przedstawiciela Producenta, oświadczam, że następujące maszyny ^(*) są zgodne z wyznaczonymi wymaganiami dyrektyw ^(**) i rozporządzeń ^(***) w zakresie bezpieczeństwa, oraz upoważniam wyżej wymienioną osobę do sporządzenia Dokumentacji Technicznej ^(****) . Dane techniczne na etykiecie identyfikacyjnej ^(****) .				
CZ	Niže podpisaný, jako právný zástupce výrobce, prohlašuji, že výše uvedené výrobky ^(*) odpovídají výše uvedeným směrnicím ^(**) a normám ^(***) v příslušném rozsahu, a autorizuji osobu uvedenou výše poskytnout údaje o výrobku ^(*) v souvislosti s vypracováním Technické dokumentace ^(****) . Technické údaje o identifikacím štítku umístěném na stroji ^(****) .				
RO	Nuștarul legal al întreprinderii producătoare declară că produsul ^(*) menționat mai sus este realizat în conformitate cu directivele ^(**) și normele ^(***) sus menționate și autorizează persoana care sunt aplicabile acestuia, să autorizeze întocmirea Dosarului Tehnic ^(****) de către persoana indicată mai sus. Date tehnice pe o etichetă de identificare ^(****) .				
BG	Яз подписаният съм представител на Фирмата произвождател на машината, съобщавам, доколкото съм него са приложими, на горепосочените Директиви ^(**) и нормативи ^(***) , и оторизира горепосоченото лице да състави Техническия Досиер ^(****) . Технически данни за етикет на машината ^(****) .				
SK	Niže podpisaný prvotný zástupca spoločnosti výrobcu vyhlasuje, že hore uvedené výrobky ^(*) zodpovedajú hore uvedeným směrnicím ^(**) a normám ^(***) v príslušnom rozsahu, a výššie uvedenej osobe poskytuje údaje s vypracovaním Technickej dokumentácie ^(****) . Technické údaje o identifikacím štítku umiestnenom na stroji ^(****) .				
SLO	Podpisani predstavnik proizvajalca izjavljam, da zgoraj navedeni izdelki ^(*) ustrezajo in zanj veljavni meri proti omenjenim smernicam ^(**) in predpisom ^(***) in navedeno osebo pooblaščajem za pripravo tehnične dokumentacije ^(****) . Tehnične podatke o identifikacijski nalepki, ki se nalagajo na stroju ^(****) .				
EST	Alkohajutanid tootjafirma esikvõeti esimesik kinnituse, et ülalmainitud toodet ^(*) vastab vastavates normides ^(**) ka et vastavalt rakendatavale direktiivide ^(**) ja normatiividega ^(***) ning viitab eelpool märgitud isikule koostama Tehnilise Toimiku ^(****) . Tehnilised andmed identifitseerimiseks asetatakse masina ^(****) ja normatiivide ^(****) peal.				
LIV	Apakši parafēsties Ražotājfirms juridiskais pārstāvis apliecina, ka uzskaitīti iepriekš, atbilst tiem piemērojamajiem direktīvu ^(**) un normatīvu ^(***) prasībām un pilnvarotā personai sastādīt Tehnisko Brošūru ^(****) . Tehniskie dati par identifikācijas marķējumu, kas atrodas uz mašīnas ^(****) .				
LT	Zeminais pasirašantis Įmonę gamintojų atstovaujantis juridinis asmuo, pareiškia, kad aukščiau pateiktas produktas ^(*) yra atitinkantis pritaikomoms numatytoms direktyvoms ^(**) ir normatyvams ^(***) , ir autorizuoja aukščiau nurodytą asmenį sukurti Techninio Įrankio ^(****) . Techninio domensy identifikavimo etiketės, esančios ant mašinos ^(****) .				
Villa Verucchio, 01/01/2021		L'administratore unico Oriano Tamburini			
CE_LAC_004_V00 - 01/2021					

Die Maschine entspricht den europäischen Vorschriften der italienischen Gesetzgebung für LKM und wurde gemäß den Angaben in der Konformitätserklärung hergestellt, an die das allgemeine Modell unten angehängt ist:

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' Materiali a contatto con gli alimenti (M.O.C.A.)		DECLARATION OF CONFORMITY Materials and articles intended to come into contact with food (F.C.M.)			
FIMAR SpA, Via Del Tesoro, 301, 47826, Villa Verucchio (RN), Italy C.F. / P.IVA 00826890402 Tel.+39 0541 670736, Fax +39 0541 670576 www.fimarspa.com					
dichiara che le apparecchiature qui di seguito elencate		declares that the appliances listed below:			
MODELLO/MODEL	DESCRIZIONE/DESCRIPTION	NUMERO SERIE/SERIAL NUMBER			
SE ...	SEGA A NASTRO PER L'INDUSTRIA ALIMENTARE				
<p>Sono conformi ai seguenti Regolamenti Europei e alla Legislazione Italiana per i MOCA e che sono stati prodotti nel rispetto del:</p> <p>Regolamento 1935/2004/CE relativo a materiali e oggetti destinati a venire a contatto con gli alimenti;</p> <p>Regolamento 2023/2006/CE sulle buone pratiche di fabbricazione dei materiali e degli oggetti destinati a venire a contatto con prodotti alimentari.</p> <p>Regolamento 10/2011/CE relativo ai materiali plastici destinati al contatto con gli alimenti;</p> <p>Regolamento 1895/2005/CE relativo alla restrizione dell'uso di alcuni derivati epossidici;</p> <p>DM 21/3/1973 N. 104 e successivi aggiornamenti</p> <p>DM 18/04/2007 N. 76 recante la disciplina degli oggetti in alluminio</p> <p>DM 09/05/2019 N. 72 recante la disciplina degli acciai destinati al contatto con gli alimenti;</p> <p>DPR n. 777 del 23 agosto 1982 attuazione della Direttiva (CEE) n. 76/893 relativa ai materiali e agli oggetti destinati a venire a contatto con i prodotti alimentari.</p> <p>FIMAR SPA svolge, presso un laboratorio esterno accreditato, prove di controllo sui M.O.C.A. con le modalità indicate nel proprio sistema di Assicurazione di Qualità. Questa dichiarazione è valida a partire dalla data sotto riportata e sarà sostituita nel caso in cui interverranno cambiamenti sostanziali nella Produzione oppure quando i riferimenti legislativi citati saranno modificato e/o aggiornati.</p>		<p>Are compliant with the following European Regulations to the Italian Legislation for FCM and have been manufactured in compliance with:</p> <p>Regulation 1935/2004/CE on materials and articles intended to come into contact with food;</p> <p>Regulation 2023/2006/CE on good manufacturing practice for materials and articles intended to come into contact with food;</p> <p>Regulation 10/2011/CE on plastic materials and articles intended to come into contact with food</p> <p>Regulation 1895/2005/CE on the restriction of use of certain epoxy derivatives in materials and articles intended to come into contact with food;</p> <p>DM 21/3/1973 N. 104 and subsequent updates</p> <p>DM 18/04/2007 N. 76 on aluminium materials and articles intended to come into contact with food</p> <p>DM 09/05/2019 N. 72 on steels intended to come into contact with food;</p> <p>DPR n. 777 of 23 August 1982 implementation of Directive (EEC) no. 76/893 relating to materials and objects intended to come into contact with food products.</p> <p>FIMAR SPA carries out, in an external certified laboratory, release tests on F.C.M. with procedures indicated by its Quality Assurance System.</p> <p>This declaration is valid from the date specified below and it will be replaced in case of substantial changes in the production or when the legislative references mentioned will be modified and/or updated.</p>			
Villa Verucchio, 21/01/2021					
<p>L'amministratore unico Ottavio Tamburini</p> 		    			
MOC_LAC_004_V00 - Data Revisione: 01/2021					

3 SICHERHEIT

3.1 AUFGABEN DER BENUTZERV

Der Betreiber der Maschine ist verpflichtet zu überprüfen, ob die für die verschiedenen Aufgaben zuständigen Personen die folgenden Anforderungen erfüllen:

- sie müssen die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben;
- sie müssen eine für ihre Aufgaben geeignete Schulung erhalten haben;
- sie müssen eine spezifische Schulung für den korrekten Gebrauch der Maschine erhalten haben.

3.1.1 Bediener

Der Bediener muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- Kenntnis der Technologie und spezifische Erfahrung bei der Bedienung der Maschine;
- ausreichende Allgemeinbildung und technische Ausbildung, um den Inhalt der Bedienungsanleitung und der Anhänge lesen und verstehen sowie die Zeichnungen korrekt interpretieren zu können;
- ausreichende technische Kenntnisse, um die in seinen Kompetenzbereich fallenden und im Handbuch angeführten Eingriffe sicher ausführen zu können;
- Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften:
 1. allgemeine Vorschriften (Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz, Unfallverhütung am Arbeitsplatz)
 2. spezifische Vorschriften (für den Produkttyp der Maschine), die in dem Land gelten, in dem die Maschine installiert wird.

Neben der Bedienung der Maschine in Hinblick auf die Produktion muss der Bediener:

- die Funktion aller Sicherheitseinrichtungen (für Bediener und Maschine) kennen, um ihre Wirksamkeit überprüfen und eventuelle Störungen dem zuständigen Personal melden zu können.
- Unbefugten Personen ist der Zugang zu den Arbeitsbereichen und zu den Arbeitstischen der Maschine zu verbieten.



ACHTUNG!

Wenn der Bediener eine Störung feststellt, die die Sicherheit beeinträchtigen kann, muss die Maschine sofort angehalten werden. Sie darf erst nach der Reparatur wieder in Betrieb genommen werden.

3.1.2 Wartungstechniker

Die Wartungstechniker müssen aufgrund derselben Kriterien ausgewählt werden. Darüber hinaus müssen sie über die erforderlichen spezifischen Fachkenntnisse verfügen, um die im Handbuch vorgesehenen Eingriffe, die in Ihren Kompetenzbereich fallen, sicher ausführen zu können.



Dem normalen Wartungstechniker sind Eingriffe an den Verkabelungen und an den elektrischen Anschlüssen verboten. Zusammen mit den Vorgängen für die außerplanmäßige Wartung sind diese Eingriffe den vom Hersteller autorisierten Technikern vorbehalten.

3.2 UNZULÄSSIGER GEBRAUCH

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen unsachgemäßen oder unvernünftigen Gebrauch entstehen. Ebenso haftet er nicht für Folgeschäden, die auf nicht genehmigte Änderungen zurückzuführen sind.

Es ist absolut verboten:

- Materialien zu schneiden, für die die Maschine nicht entwickelt wurde (Holz, Kunststoffe, Metalle usw.);
- Stücke zu schneiden, die offensichtliche Formmängel aufweisen oder mit dem Niederhalter nicht sicher in der korrekten Position gehalten und blockiert werden können (Bsp. runde Stücke oder zu kleine Stücke);
- die Maschine mit nicht funktionstüchtigen oder ausgeschalteten Sicherheitseinrichtungen zu verwenden;
- die Maschine zu verwenden, wenn die Abstützung instabil ist (siehe Abschnitt 4.3).

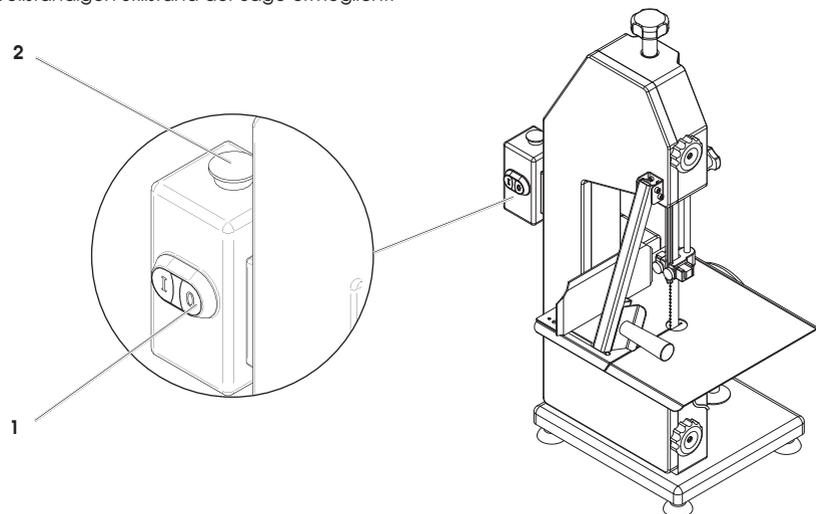
Grundsätzlich muss jeder beliebige Eingriff, der die Konfiguration und/oder den Betriebszyklus der Maschine verändert, vom Kundendienstbüro des Herstellers ausgeführt oder genehmigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Brüche, Unfälle oder Störungen, die durch die Nichtbeachtung (bzw. grundsätzlich durch die Nichtanwendung) der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Vorschriften entstehen. Dies gilt auch für die Ausführung von Änderungen und/oder die Installation von nicht zuvor genehmigten Zubehörteilen.

3.3 STOPPFUNKTIONEN UND STOPPKATEGORIEN

Für die Maschine sind die folgenden Stoppfunktionen vorgesehen:

1. **Taste für die normale Stillsetzung (Kategorie 1)**
2. **Pilztaster für die Stillsetzung im Notfall (Kategorie 1).**

Beide Stoppeinrichtungen gehören der Stoppkategorie 1 an, d.h. es erfolgt ein geregeltes Stillsetzen der Maschine mit Öffnung der Versorgung zum Sägenmotor nach einer Zeit, die die Bremsung und den vollständigen Stillstand der Säge ermöglicht.

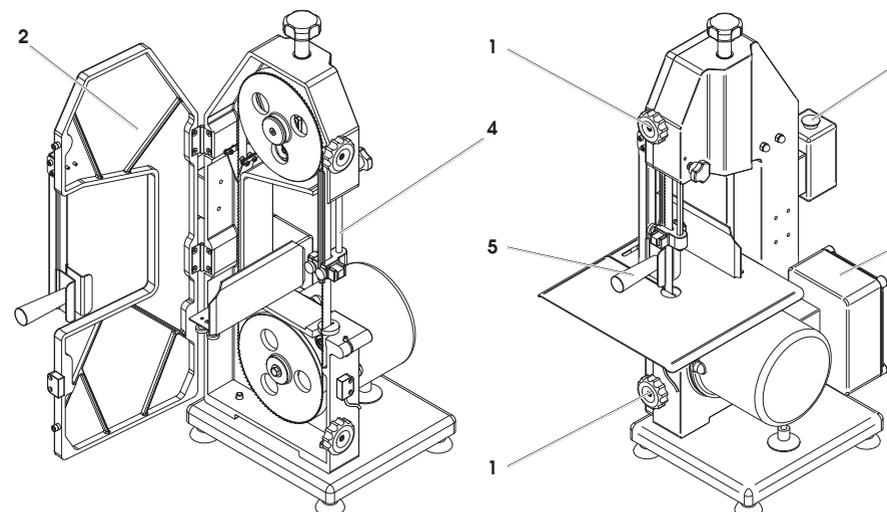


3.4 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Die Maschine ist mit geeigneten Sicherheitseinrichtungen zum Schutz der Personen ausgestattet, die sowohl den Risiken durch die beweglichen Antriebsstelle (Riemenscheiben usw.) als auch den Risiken durch die beweglichen Teile, die bei der Verarbeitung in Betrieb sind, ausgesetzt sind. Die Maschine ist mit den folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

1. **Spezielle Knöpfe zum Schließen im vorderen Bereich**
Die Knöpfe ermöglichen das Verriegeln der beweglichen Schutzabdeckung der Maschine.
2. **Bewegliche Schutzabdeckung**
Es handelt sich hierbei um eine verriegelte bewegliche Schutzeinrichtung, die den Zugang des Bedieners zu den sich in Bewegung befindenden Maschinenteilen ermöglicht. Die Riemenscheiben und der Teil der Säge, der sich nicht im Schnittbereich befindet, sind durch die bewegliche Schutzabdeckung geschützt, die mit einem magnetischen Sicherheitssensor verbunden ist. Falls der Sensor auslöst, wird die Maschine sofort angehalten. Sie kann erst wieder gestartet werden, nachdem die Schutzabdeckung geschlossen worden ist.
3. **Feststehende Schutzeinrichtung der elektrischen Teile**
Die elektrischen Teile sind durch eine feststehende Schutzeinrichtung geschützt und in einem Kasten untergebracht, dessen Deckel mit unverlierbaren Schrauben befestigt ist.
4. **Schutzblech**
Das Schutzblech ist eine einstellbare Schutzeinrichtung. Es ist an einer eigenen Halterung der Führungstange angebracht und dient als Schutz vor der Säge. Je nach den Schnittabmessungen kann es in der Höhe eingestellt werden.
5. **Produkt-niederhalter**
Der Produkt-niederhalter ermöglicht die Ausübung eines Drucks auf das zu verarbeitende Produkt, so dass dieses wirksam blockiert wird und während der Bearbeitung in der korrekten Position bleibt.
6. **Not-Aus-Taster**
Für das Stillsetzen der Maschine im Notfall.

Der Hersteller hat die Maschine derart konzipiert, dass sichere Gebrauchsbedingungen gewährleistet werden: Die Ausschaltung der elektrischen Sicherheiten und die Demontage der vom Hersteller vorgesehenen Schutzeinrichtungen ziehen eine schwere Beeinträchtigung der obengenannten Sicherheitsbedingungen mit sich. Zur Gewährleistung der Sicherheitsbedingungen müssen außerdem die Anleitungen für die Installation und Versorgung der Maschine strikt befolgt werden.



3.5 SICHERE ARBEITSVERFAHREN

Die Maschine wird komplett mit geeigneten Sicherheitseinrichtungen zum Schutz der den Risiken aufgrund der sich in Bewegung befindenden Organe, durch den Einsatz von elektrischer Energie usw. ausgesetzten Personen ausgestattet. Dennoch möchten wir daran erinnern, dass die Sicherheit auch und vor allem von einem korrekten und bewussten Gebrauch der Maschine abhängt. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, die folgenden sicheren Arbeitsverfahren zu befolgen:

	Alle, die mit der Maschine arbeiten, müssen vorher aufmerksam die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen lesen, insbesondere die in diesem Kapitel angeführten Vorsichtsmaßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit
	HANDSCHUHE Weist auf die Pflicht zur Verwendung geeigneter Schutzhandschuhe (keine Kettenhandschuhe) bei Verbindung mit vertikalen Bandsägen hin.
	SCHUHE Weist auf die Pflicht zur Verwendung geeigneter Schutzschuhe hin.
	BRILLE Weist auf die Pflicht zur Verwendung einer geeigneten Schutzbrille oder eines geeigneten Gesichtsschutzes hin.
	GEHÖRSCHUTZ Es gibt eine Verpflichtung zur persönlichen Schutzausrüstung zu verwenden, für das Hören
	Darüber hinaus muss der Bediener unbedingt strikt die folgenden Hinweise befolgen: <ul style="list-style-type: none"> • Dafür sorgen, dass die Maschine und der Arbeitsbereich immer ordentlich und sauber sind. • Eine geeignete Kleidung und die persönlichen Schutzausrüstungen je nach verarbeiteten Produkten verwenden. • Während des Maschinenbetriebs auf ungewöhnliche Geräusche achten. Die Ursache ermitteln und die Störung beseitigen. • Werkzeuge, Reinigungsmittel und sonstige Vorrichtungen nicht im Nahbereich der Maschine handhaben, wenn sie sich in Betrieb befindet. • Keine Eingriffe an der Maschine ausführen, wenn sie sich in Betrieb befindet. Zu den sich bewegenden Maschinenteilen einen ausreichenden Abstand einhalten. • Während der Verarbeitung muss der Produktniederhalter verbindlich verwendet werden; ohne Produktniederhalter darf die Knochenbandsäge nicht verwendet werden. • Vor dem Starten der Maschine nach einem längeren Stillstand empfiehlt es sich, alle einstellbaren Teile zu überprüfen (siehe Abschnitt 4.5.4 Kontrollen und Einstellungen und Abschnitt 6.4.2 Spannen des Sägebands). • Halten Sie sich während des Betriebs immer im vorderen Teil der Maschine auf. • Die vom Hersteller an der Maschine angebrachten Schilder nicht entfernen oder verändern. • Die Sicherheitssysteme der Maschine nicht entfernen oder überbrücken.

3.6 RESTRISIKEN

Die Maschine wurde mit der Absicht konzipiert und hergestellt, alle mit ihrem Gebrauch verbundenen Risiken zu beseitigen.

Aufgrund des Typs der Verarbeitungen, die immer eine Annäherung an die sich in Bewegung befindende Säge erfordern, bestehen dennoch während des normalen Betriebszyklus für den Bediener einige Restrisiken, die aufgrund der Beschaffenheit der Vorgänge selbst, nicht vollständig beseitigt werden können.

Während des normalen Betriebs und während der Wartung bestehen die folgenden Restrisiken:

	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung durch Schneiden/Abschneiden aufgrund eines möglichen Kontakts mit der sich in Bewegung befindenden Säge. • Gefährdung durch Verlust der Standfestigkeit, falls die Maschine nicht korrekt auf einem Tisch oder einem Untergestell befestigt worden ist. • Gefährdung durch bewegliche Teile, falls mit überbrückten oder unwirksam gemachten Schutzeinrichtungen gearbeitet wird. • Gefährdung durch elektrische Energie. • Gefährdung durch Lärm. • Gefährdung durch Schneiden/Abschneiden beim Kontakt mit der Säge, wenn diese ausgetauscht wird. • Gefährdung durch Schneiden/Abschneiden beim Kontakt mit der Säge nach fehlender elektrischer Bremsung aufgrund plötzlichen Stromausfalls.
---	---

3.7 SCHILDER

Es folgt eine Auflistung der Schilder und Hinweise an der Maschine.



Falls eines oder mehrere Schilder beschädigt werden sollten oder nicht mehr lesbar sind, muss der Betreiber dafür sorgen, dass ihr einwandfreier Zustand wiederhergestellt wird.

RESTRISIKEN

1. SCHILD - ELEKTRISCHE ENERGIE



Weist darauf hin, dass elektrische Spannung mit gefährlichen Werten vorhanden ist.

2. SCHILD - SCHNEIDE



Weist auf die Gefahr von Schnittverletzungen durch die sich in Bewegung befindende Säge hin.

VERBOTE

3. SCHILD - SCHUTZEINRICHTUNGEN



Weist auf das Verbot hin, die Schutzeinrichtungen zu entfernen, die zum Schutz vor den gefährlichen Maschinenteilen vorgesehen sind.

4. SCHILD - EINSTELLUNT



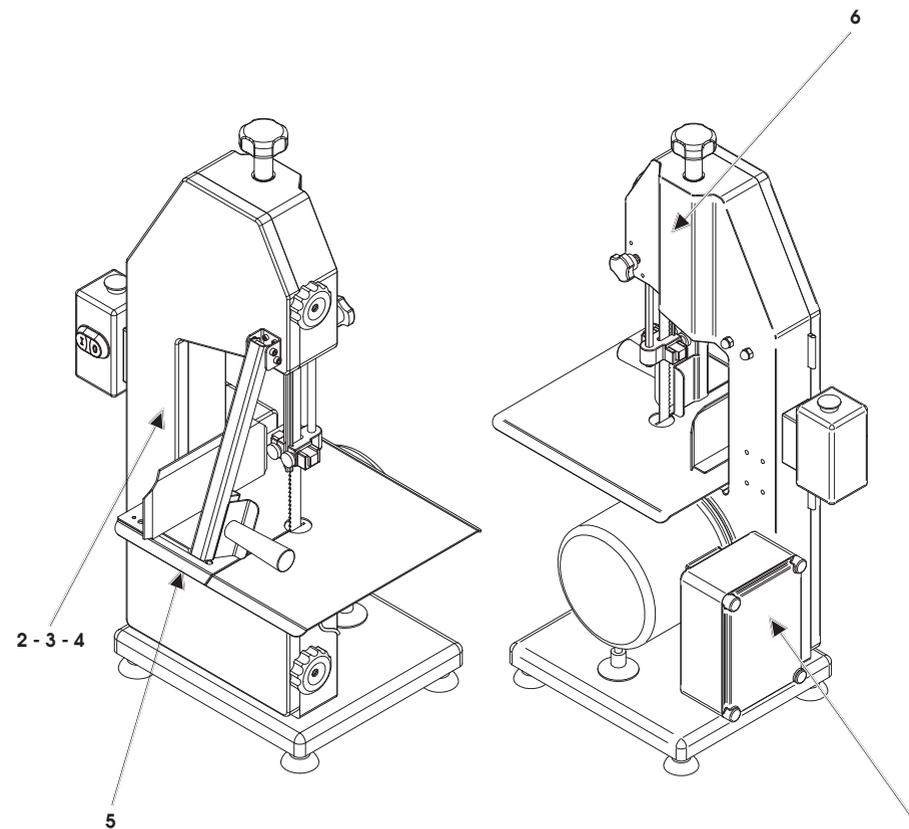
Weist auf das Verbot hin, Organe oder Teile, die sich in Bewegung befinden, einzustellen, zu reinigen oder zu schmieren.

Weitere an der Maschine vorhandene Schilder:

5. TARGA - EG-KONFORMITÄT



6. TARGA - HINWEIS

**ACHTUNG!**

Die Schilder auf keinen Fall entfernen oder beschädigen. Anderenfalls beim Hersteller neue Schilder anfordern und an der Maschine anbringen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die durch die Nichtbeachtung der Hinweise auf den ursprünglich angebrachten Schildern zurückzuführen sind.

4

TRANSPORT, BEWEGUNG UND INSTALLATION

4.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Der Transport der Maschine muss von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Maschinenteile nicht durch Stöße oder Belastungen durch nicht zulässige Hebevorgänge beschädigt werden.



Schäden, die an der Maschine während des Transports und der Bewegung verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt. Reparaturen oder Austausch von beschädigten Teilen gehen zu Lasten des Kunden.

Für die korrekte Ausführung der Vorgänge ist es ferner von grundlegender Bedeutung, dass die folgenden allgemeinen Anweisungen beachtet werden:

- immer die nach Eigenschaften und Tragfähigkeit am meisten geeignete Vorrichtung verwenden, die sich in einem einwandfreien Wartungszustand befindet (für die Angaben zum Gewicht der verschiedenen Teile siehe Abschnitt 2.3 Technische Daten);
- vor Beginn der Vorgänge warten, bis alle zuständigen Personen die Sicherheitsposition erreicht haben; unbefugten Personen ist der Zugang in die Bewegungsbereiche zu untersagen;
- sicherstellen, dass über die gesamte zurückzulegende Strecke eine stets einwandfreie Sicht vorliegt;
- die Lasten niemals auf unebenen Flächen oder instabilen Abstützungen bzw. Flächen oder Abstützungen abstellen, die nicht die erforderliche Festigkeit haben.

4.2 VERPACKUNG

Die Maschine wird in einer Kartonkiste mit geeignetem Schutzmaterial (wie Zellpolyurethan) verpackt und auf einer Holzpalette befestigt. Das Gewicht variiert je nach Modell.

Die auf diese Weise verpackte Maschine kann mit einem Gabelstapler mit geeigneter Tragfähigkeit transportiert werden.

Eigenschaften der Verpackung:

SE 1550

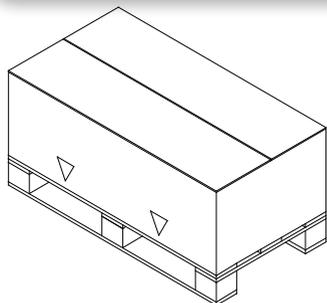
Bruttogewicht	45 kg
Abmessungen	102x56x50 cm
Seriennummer

SE 1830

Bruttogewicht	47 kg
Abmessungen	102x56x50 cm
Seriennummer

SE 2020

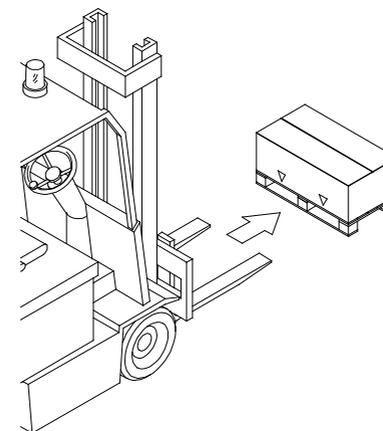
Bruttogewicht	63 kg
Abmessungen	115x56x57 cm
Seriennummer



4.3 BEWEGUNG DER VERPACKUNG

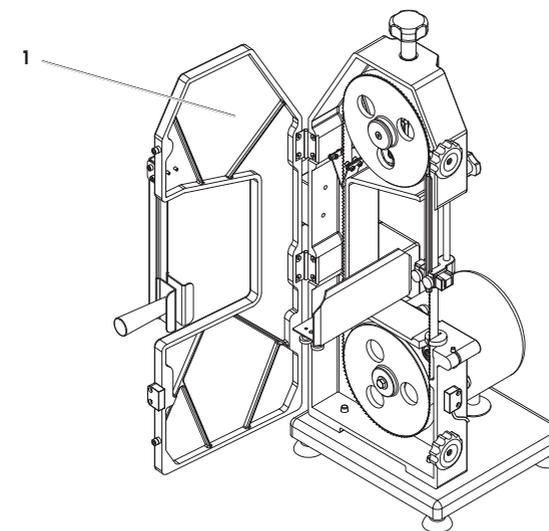
Die Maschine muss gemäß folgender Beschreibung bewegt werden:

- Die Gabel des Gabelstaplers (mit geeigneter Tragfähigkeit) in mittlerer Position gegenüber der Kistenlänge einschieben.
- Sicherstellen, dass die Rückseite der Verpackung frei von Hindernissen ist.
- Die Kiste vorsichtig anheben und an den Ort transportieren, an dem die Maschine ausgepackt wird. Ein ruckweises Fahren sowie plötzliche Stöße vermeiden.
- Maximale Aufmerksamkeit auf vorstehende Teile der Kiste, Hindernisse, schwierige Durchfahrten und Unebenheiten aufwenden.



4.4 AUSPACKEN

- Die Verpackung entfernen.
- Die Maschine auf einwandfreiem Zustand überprüfen.
- Die bewegliche Schutzabdeckung 1 öffnen und die inneren Komponenten auf einwandfreiem Zustand überprüfen.
- Das Verpackungsmaterial gemäß den im Betreiberland geltenden Vorschriften entsorgen.



4.5 MONTAGE UND INSTALLATION

Vor der Auslieferung wird die Maschine im Werk des Herstellers abgenommen. Für einen einfacheren Transport und eine optimale Verpackung wird sie mit abmontiertem Arbeitstisch geliefert. Nach Eingang der Maschine muss sie fertig montiert werden. Siehe dazu die Beschreibung im Abschnitt 4.5.1 Montage des Arbeitstisches.

Es handelt sich um eine professionelle Maschine, die in gewerblicher Umgebung (Schlächtereien, Fleischverarbeitungsunternehmen, Supermärkte usw.) installiert werden muss.

Die Maschine muss in einer Umgebung installiert werden, in der keine korrosiven Stoffe vorhanden sind. Die Installationsumgebung darf nicht explosiv sein.

Die Maschine ist mit einem Tisch aus Edelstahl ausgestattet, dank dem sie perfekt stabil ist.



Es wird empfohlen, die Maschine in einer Umgebung mit Mindestbeleuchtung 500 Lux zu installieren.

Nach Positionierung der Maschine am Installationsort müssen in der angegebenen Reihenfolge die folgenden Vorgänge ausgeführt werden:

- Die Maschine endgültig in waagrechter Position auf einer stabilen und ebenen Fläche mit geeigneter Tragfähigkeit aufstellen. Dabei ist das max. Gesamtgewicht der Maschine zu berücksichtigen.
- Die Maschine mechanisch korrekt stabilisieren.
- Die Verbindungen mit den Energiequellen gemäß der Beschreibung in Abschnitt 4.6 herstellen.



Bei Installation der Maschine auf dem Tisch, Typ Werkbank, die Maschine auf der Bank unter Verwendung der dafür vorgesehenen Bohrungen am Untergestell befestigen.



Obwohl die Maschine eine ausreichende Stabilität auch bei nicht perfekt ausnivelliertem Tisch garantiert, ist es dennoch notwendig, dass die Aufstützfläche eben und nivelliert ist ($\pm 1^\circ$).

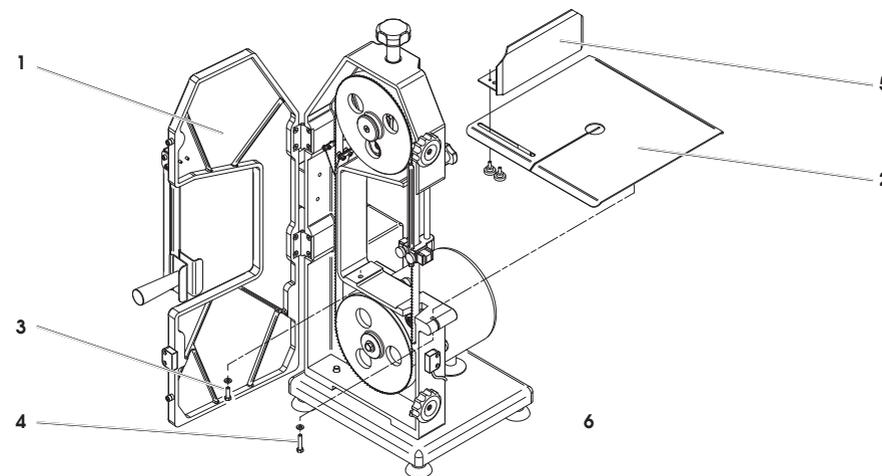


Für die Maschinen SE 1550 und SE 1830 muss die Tischhöhe so sein, dass der Abstand der Oberfläche des Arbeitstisches zwischen 800 mm und 1050 mm liegt.

4.5.1 Montage des Arbeitstisches

Vor dem Gebrauch der Maschine muss sie fertig montiert werden. Dazu den Arbeitstisch gemäß folgender Beschreibung installieren:

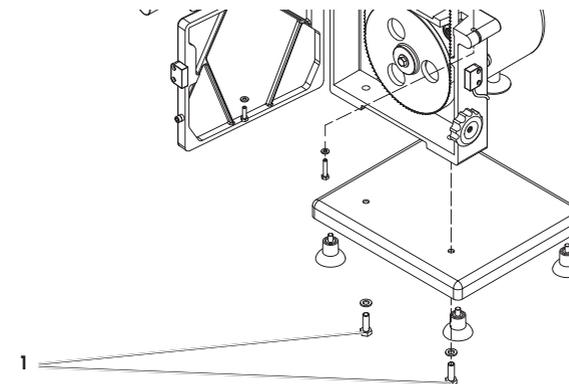
- Die bewegliche Schutzabdeckung **1** öffnen.
- Den Arbeitstisch **2** montieren.
- Den Arbeitstisch mit den dafür vorgesehenen Schrauben **3** und **4** befestigen.
- Den Portionierer **5** mit den Schraubenknöpfen **6** am Arbeitstisch befestigen.



4.5.2 Montage des Bocks

Zur Montage des Bocks sind die nachfolgenden Anweisungen zu befolgen:

- (Nur für SE 1550 und SE 1830) Die Maschine auf eine geeignete und tragfähige Arbeitsfläche stellen und vorsichtig auf eine Seite neigen. Nun mit einem Sechskantschlüssel die Befestigungsschrauben **1** ausdrehen, um das Untergestell von der Maschine abzunehmen.
- Die Knochensäge auf den Stützbock stellen und mit den mitgelieferten Schrauben in den auf dem Bock vorgesehenen Bohrungen befestigen.
- Die Schrauben mit einem Sechskantschlüssel fest anziehen.



4.6 ANSCHLÜSSE

Die folgenden Abschnitte enthalten alle notwendigen Informationen für die korrekte Ausführung der für den Maschinenbetrieb erforderlichen Anschlüsse.

- 

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs müssen diese Vorgänge unbedingt von Fachkräften geplant und ausgeführt werden, die über die notwendigen Befähigungen im Anlagenbau verfügen.
- 

Wichtig ist, dass dem mit der Ausführung der Anschlüsse beauftragten Personal zusammen mit der technischen Dokumentation diese Bedienungsanleitung ausgehändigt wird.

4.6.1 Elektrischer Anschluss

Die Maschine ist ursprünglich mit einem AP-Verteilerkasten 009 gemäß EG-Normen mit Schutzart IP65 ausgestattet, der in der Nähe des Motors angebracht ist. Im Inneren dieses Verteilerkastens befinden sich die Elektroanlage (nachstehend dargestellt) sowie ein effizientes Anschlussystem mit Potentialausgleich zum Schutz aller Massen. Für die jeweiligen Eigenschaften siehe den beigelegten Schaltplan. Die Maschine ist für den Anschluss sowohl an Anlagen mit TN-System als auch an Anlagen mit TT-System vorgesehen.

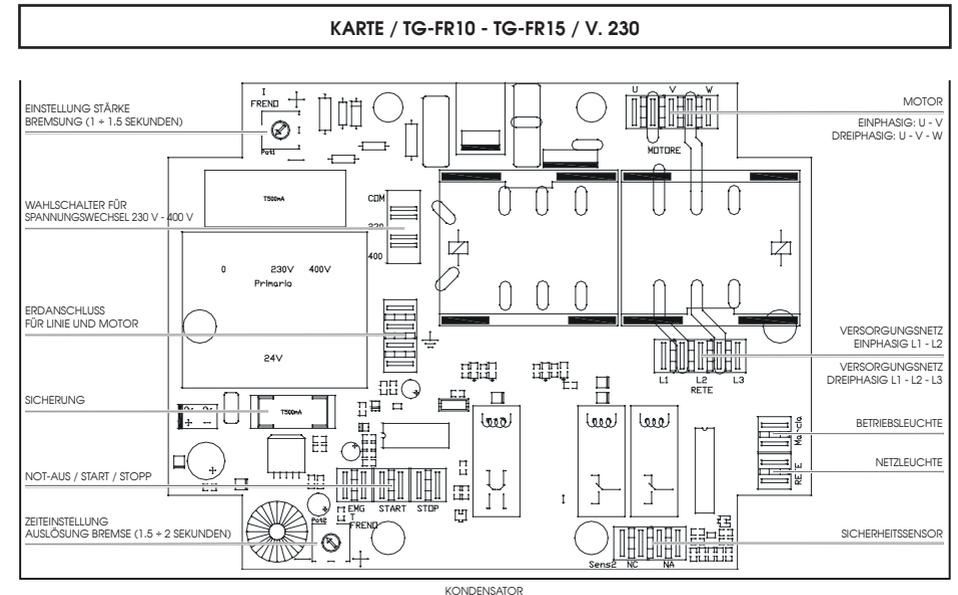
- 

Sie wird komplett mit Versorgungskabel mit geeignetem Querschnitt sowie mit entsprechendem Stecker geliefert.
Die Ersetzung des Versorgungskabels durch ein Kabel mit kleinerem Querschnitt ist nicht zulässig.

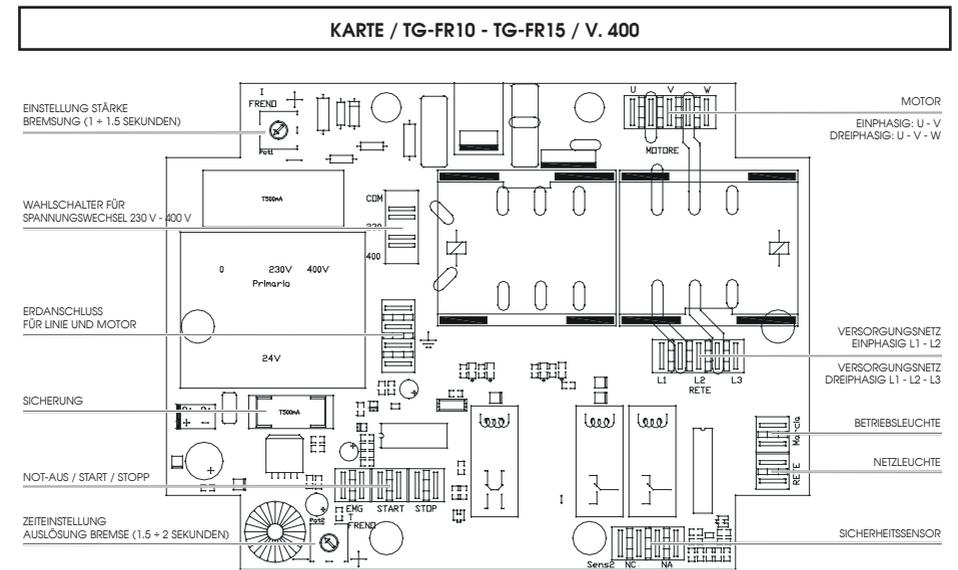
Da die elektrische Ausrüstung der Maschine ursprünglich nicht mit einem Hauptschutz gegen Überströme ausgestattet ist, hat der Betreiber dafür zu sorgen, dass eine geeignete Vorrichtung installiert wird. Vom Hersteller wird folgender Schutz empfohlen:

- Sicherung 16 A gL;
- FI-Schalter mit Id D30 mA.

4.6.2 Hauptkomponenten der Elektroanlage



- L1: BLAU
- L2: BRAUN
- U: SCHWARZ-BRAUN
- V: ROT-GRÜN
- WEISS-BLAU KONDENSATOR ISOLIERT GEMEINSAM



4.7 KONTROLLEN VOR DEM GEBRAUCH

Die Vorgänge zur Vorbereitung der Maschine für die erste Inbetriebsetzung verlangen keine besonderen Kenntnisse, die über die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen hinausgehen.

Da die Maschine im Werk des Herstellers vor dem Versand abgenommen wird, sind außerdem keine Einstellungen notwendig.

Dennoch muss vor der Inbetriebsetzung der Maschine eine Reihe von Kontrollen vorgenommen werden, um Fehler oder Unfälle zu vermeiden.



ACHTUNG!

Bei den in diesem Abschnitt beschriebenen Kontrollen muss die elektrische Versorgung unbedingt getrennt sein, d.h. es muss sichergestellt werden, dass der Stecker des Versorgungskabels der Maschine von der Stromleitung getrennt ist.



Es wird empfohlen, die in diesem Abschnitt beschriebenen Kontrollen vor der Inbetriebsetzung der Maschine oder nach einer längeren Stillstandszeit auszuführen.



ACHTUNG!

Die nachstehend beschriebenen Vorgänge dürfen ausschließlich von technischen Fachkräften ausgeführt werden.

4.7.1 Sichtkontrollen

- Sicherstellen, dass die Maschine während des Transports und der Installation nicht beschädigt worden ist.
- Besonders sorgfältig den Zustand des Verteilerkastens, der Bedientafel und des Stromkabels überprüfen.
- Die Sicherheitseinrichtungen und die Maschine auf sichtbare Defekte überprüfen.
- Sicherstellen, dass die Netzspannung mit dem an der Maschine angegebenen Wert übereinstimmt.

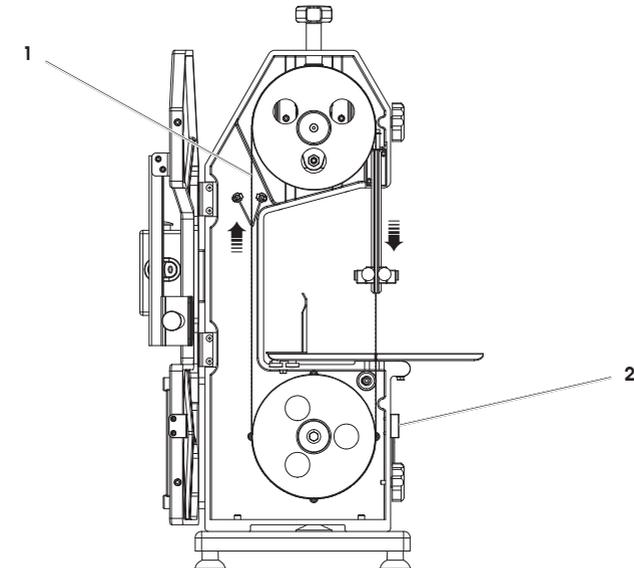
4.7.2 Kontrolle der Drehrichtung der Bandsäge

Für diese Kontrolle auf folgende Weise vorgehen:

- Den Stecker des Versorgungskabels der Maschine anschließen.
- Den Not-Aus-Taster entriegeln. Dazu drehen.
- Die Steuerkreise der Maschine aktivieren. Dazu die Ein-Taste drücken.
- Kontrollieren, ob die Bandsäge **1** wie in der Abbildung unten dargestellt im Uhrzeigersinn dreht.

Sollte die Drehrichtung der Bandsäge nicht korrekt sein, auf folgende Weise vorgehen:

- Die Maschine anhalten.
- Den Stecker des Versorgungskabels der Maschine von der Stromversorgung trennen.
- Zwei Phasen im elektrischen Anschlussstecker vertauschen.
- Die Funktion des magnetischen Sicherheitssensors **2** überprüfen. Dazu die in Abschnitt 7.3.2 Kontrolle der Sicherheitseinrichtung angeführten Tests ausführen.



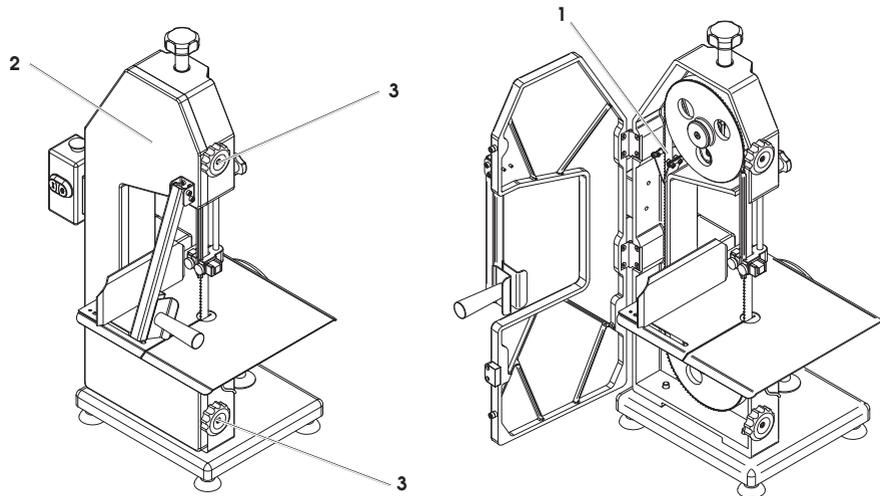
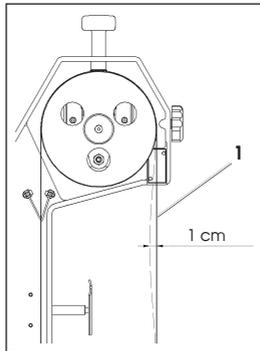
4.7.3 Kontrolle der Spannung des Sägebands



Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss der zuständige Bediener geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Zur Kontrolle der Spannung des Sägebands 1 auf folgende Weise vorgehen:

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Die bewegliche Schutzabdeckung 2 öffnen; dazu die vorgesehenen Schraubknöpfe 3 um 90° drehen.
- Um festzustellen, ob die Spannung korrekt ist, einen leichten Druck auf das Sägeband 1 ausüben. Dabei darf das Sägeband nicht mehr als 1 Zentimeter nachgeben. Ist dies der Fall, so ist das Sägeband korrekt gespannt und die Bandsäge betriebsbereit.
- Anderenfalls die korrekte Spannung herstellen. Dazu das in Abschnitt 7.4.3 Spannung des Sägebands beschriebene Verfahren befolgen.



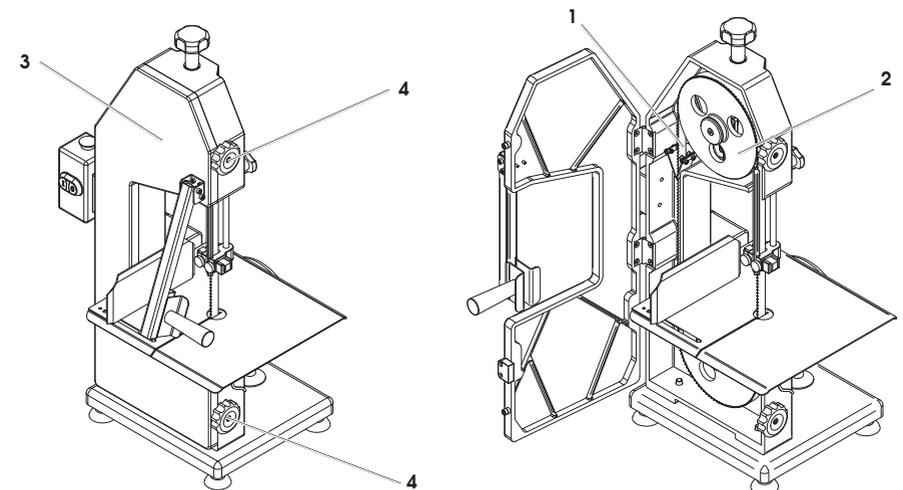
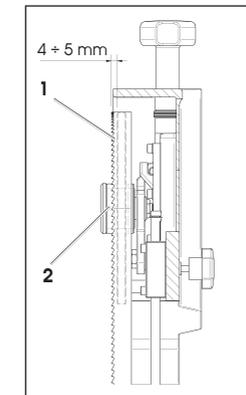
4.7.4 Kontrolle der Ausrichtung des Sägebands



Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss der zuständige Bediener geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Um ein Herunterrutschen des Sägebands 1 von der Riemenscheibe 2 während der Bearbeitung zu vermeiden, muss kontrolliert werden, ob das Sägeband korrekt ausgerichtet ist. Für diese Kontrolle auf folgende Weise vorgehen:

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Die bewegliche Schutzabdeckung 3 öffnen; dazu die vorgesehenen Schraubknöpfe 4 um 90° drehen.
- Das Sägeband 1 von Hand drehen und prüfen, ob es korrekt auf die obere Riemenscheibe 2 ausgerichtet ist. Um zu überprüfen, ob die Ausrichtung korrekt ist, muss das vordere Profil des Sägebands 1 auf das vordere Profil der Riemenscheibe 2 ausgerichtet sein.
- •Anderenfalls die korrekte Ausrichtung herstellen. Dazu das in Abschnitt 7.4.4 Ausrichtung des Sägebands beschriebene Verfahren befolgen.



5

BETRIEB

5.1 ARBEITSPLATZ

Die Maschine wurde für den Gebrauch durch einen einzigen Bediener konzipiert. Der Arbeitsplatz für den normalen Gebrauch ist durch den schraffierte Bereich gekennzeichnet (siehe Abbildung unten).

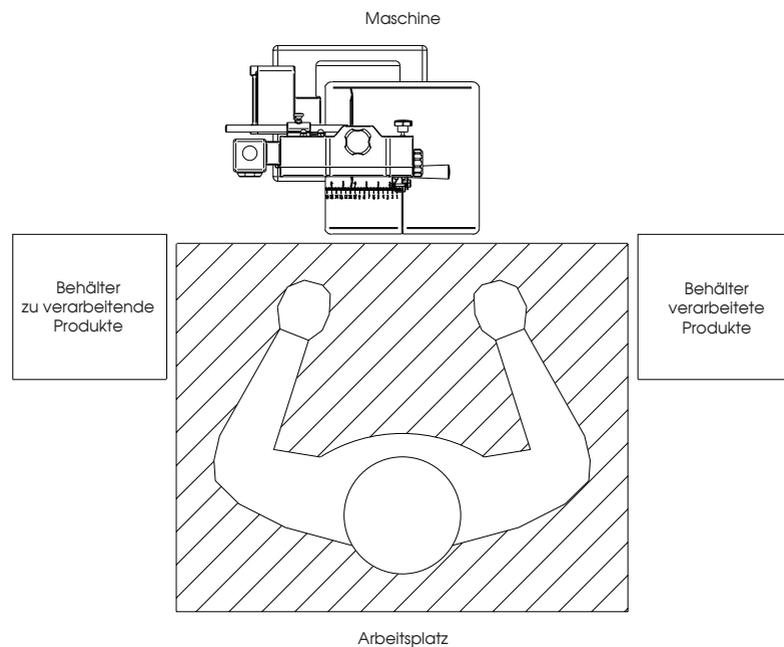
Dieser Platz wurde definiert, um die Maschine mit optimaler Sicht auf den Prozess bedienen und darüber hinaus die Produkte unter optimalen Sicherheitsbedingungen laden und entladen zu können.

Damit der Bediener durch die an der Maschine vorgesehenen Sicherheiten ausreichend geschützt ist, muss er sich immer im vorderen Teil der Maschine aufhalten.

**ACHTUNG!**

Zur Gewährleistung der erforderlichen Bewegungsfreiheit ohne Gefährdung durch Stolpern oder Hinfallen dürfen in diesem Bereich keinerlei Materialien gelagert werden.

Darüber hinaus wird daran erinnert, dass nur die befähigten Bediener die Maschine gemäß den im Abschnitt 3.1 definierten Qualifikationen verwenden und mit ihr arbeiten dürfen.

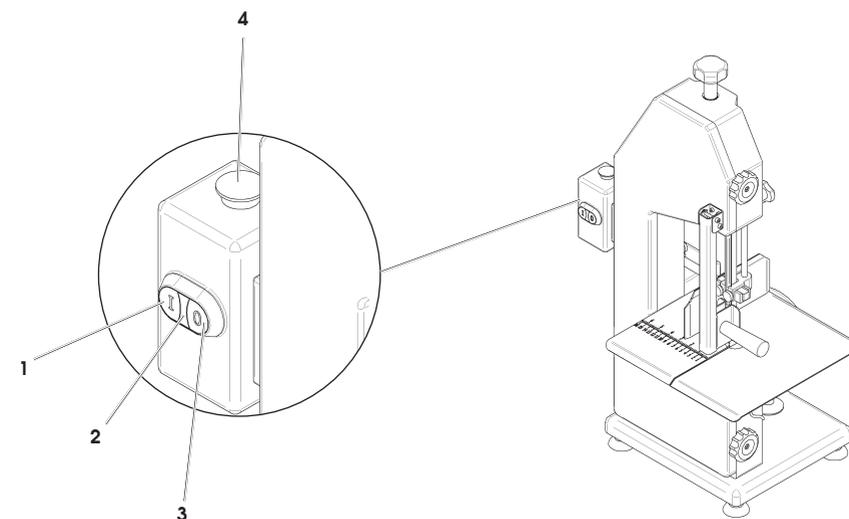


5.2 BEDIENTAFEL

Die Bedienelemente der Maschine sind auf der im frontseitigem Teil der Maschine installierten Bedientafel angeordnet.

Es folgt eine Beschreibung der Funktionen dieser Bedienelemente.

1. **Ein-Taste**
Ermöglicht, falls gedrückt, das Starten der Maschine.
2. **Weißer Diagnoseleuchte**
 - **Dauerlicht:** Meldet, dass die Maschinenversorgung eingeschaltet ist, sich die Maschine in Bewegung befindet oder startbereit ist.
 - **Blinklicht:** Meldet, dass die Maschine im Not-Aus-Zustand gestoppt wurde, weil die bewegliche Schutzabdeckung geöffnet oder der Not-Aus-Taster gedrückt worden ist. Erlischt automatisch, sobald der normale Betriebszustand der Maschine wiederhergestellt worden ist. Muss nicht rückgesetzt werden.
 - **Licht aus** Meldet, dass die Maschinenversorgung nicht eingeschaltet ist.
3. **Stopp-Taste**
Ermöglicht, falls gedrückt, das Stoppen der Maschine.
4. **Not-Aus-Taster**
Ermöglicht, falls gedrückt, das Stoppen der Maschine im Notfall. Zum Rücksetzen des gedrückten Not-Aus-Tasters muss er im Uhrzeigersinn gedreht werden.



5.3 GEBRAUCH DER MASCHINE

Die Maschine ist ausschließlich für das Schneiden von Knochen, Fleisch und frischen oder tiefgekühlten Fisch bzw. anderen Lebensmitteln mit analoger Konsistenz bestimmt.
Die Maschine wurde für die Bearbeitung mit einer einzigen Betriebsart entwickelt.

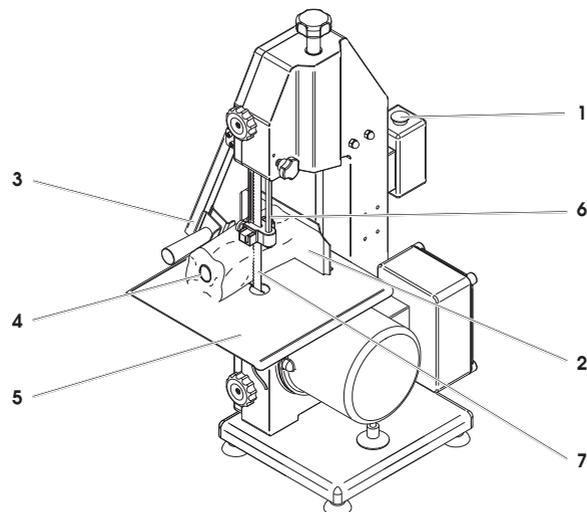
5.3.1 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme der Maschine sicherstellen, dass:

- sich auf der Maschine keine losen Teile befinden (Tücher, Werkzeuge, Schlüssel usw.);
- alle Schutzvorrichtungen geschlossen und die Sicherheitseinrichtungen eingeschaltet sind.
- Die Schutz- und Sicherheitseinrichtungen während des normalen Produktionszyklus der Maschine niemals deaktivieren.

Für den Betrieb müssen in der angegebenen Reihenfolge die folgenden Vorgänge ausgeführt werden:

- Den Versorgungsstecker anschließen.
- Den Not-Aus-Taster 1 entriegeln. Dazu im Uhrzeigersinn drehen.
- Falls die Stärke des zu schneidenden Produkts eingestellt werden muss, den Portionierer 2 im gewünschten Abstand von der Bandsäge positionieren und in dieser Position verriegeln.
- Den Produktniederhalter 3 heben, so dass er während der Aufgabe und der Positionierung des zu verarbeitenden Produkts kein Hindernis darstellt.
- Das zu verarbeitende Produkt 4 auf dem dafür vorgesehenen Arbeitstisch 5 positionieren und in Anschlag mit dem Portionierer 2 bringen.
- Den Produktniederhalter 3 senken und in Kontakt mit dem zu verarbeitenden Produkt bringen, so dass dieses wirksam blockiert und während der Bearbeitung in der korrekten Position gehalten wird.
- Die Führungsstange 6 in einem Abstand vom Arbeitstisch einstellen, der ca. zwei Zentimeter größer als die Höhe des zu schneidenden Produkts ist.
- Die Ein-Taste drücken. Die Bandsäge 7 beginnt zu laufen.
- Das Produkt schneiden. Dabei gegen die Bandsäge drücken. Nach erfolgtem Schnitt das Produkt frontal gegenüber der Bandsäge positionieren, um die folgenden Schnitte auszuführen.
- Den Zyklus wiederholen. Dabei darauf achten, dass der Arbeitstisch nicht mit geschnittenen Portionen überfüllt ist, wodurch der folgende Schneidvorgang behindert werden würde. Der Arbeitstisch muss folglich zuvor abgeräumt werden. Bei diesem Vorgang muss die Maschine gestoppt sein und die Bandsäge demnach stillstehen.



	ACHTUNG! Zur Gewährleistung eines einwandfreien Betriebs die Maschine nicht länger als eine Stunde einsetzen, um eine Überhitzung des Motors zu vermeiden. Im Falle einer Überhitzung des Motors die Maschine sofort ausschalten und für mindestens dreißig Minuten abkühlen lassen.
	ACHTUNG! Der Schnittbereich ist für den Bediener auch bei ausgeschalteter Maschine als gefährlich zu betrachten, insbesondere wenn der Produktniederhalter angehoben ist.
	ACHTUNG! Während der Bearbeitung müssen unbefugte Personen verbindlich einen Mindestabstand von 1200 mm von der Maschine einhalten.

5.3.2 Stillsetzung

Die Maschine sieht zwei verschiedene Stillsetzungsarten vor:

- **Normale Stillsetzung**
Für eine willentliche Stillsetzung des Betriebszyklus die Stopp-Taste drücken. Das Drücken dieser Taste bewirkt das Anhalten der Maschine.
- **Stillsetzung im Notfall**
Für die sofortige Stillsetzung der Maschine (Notabschaltung) muss der Not-Aus-Taster gedrückt werden.

	ACHTUNG! Es ist absolut verboten, die Maschine durch Trennen der Stromversorgung zu stoppen. Bei einem plötzlichen Wegfall des Stroms besteht Restrisiko durch Schneiden/Abschneiden aufgrund der fehlenden elektrischen Bremsung innerhalb einer Zeit von vier Sekunden. So kann es vorkommen, dass bei einem plötzlichen Stromausfall die Bandsäge nicht mehr durch die Steuerkarte gebremst wird, sondern trägheitsbedingt innerhalb einer Zeit angehalten wird, die über vier Sekunden liegt
---	---

5.3.3 Rücksetzung

Zur Rücksetzung des normalen Maschinenbetriebs nach einer Stillsetzung im Notfall oder nach einem Stromausfall müssen die folgenden Vorgänge in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden:

- Den Not-Aus-Taster entriegeln. Dazu im Uhrzeigersinn drehen.
- Die Ein-Taste der Maschine drücken.

5.3.4 Abschaltung

- Das im vorhergehenden Abschnitt beschriebene Verfahren für die normale Stillsetzung ausführen.
- Den Stecker des Versorgungskabels von der Stromversorgung trennen.
- Eine generelle Reinigung der Maschine ausführen.

6

FORMATWECHSEL

6.1 VORGÄNGE FÜR DEN FORMATWECHSEL

Je nach dem verarbeiteten Produkt (Fleisch, Fisch, Knochen, frisches oder tiefgekühltes Produkt usw.) kann es sich als notwendig erweisen, die nachstehend beschriebenen Vorgänge für den Formatwechsel auszuführen.

**ACHTUNG!**

Bei den in diesem Abschnitt beschriebenen Kontrollen muss die elektrische Versorgung unbedingt getrennt sein, d.h. es muss sichergestellt werden, dass der Stecker des Versorgungskabels der Maschine von der Versorgungsleitung getrennt ist.



Es wird empfohlen, die in diesem Kapitel beschriebenen Vorgänge vor der Inbetriebsetzung der Maschine oder nach einer längeren Stillstandszeit auszuführen.

**ACHTUNG!**

Die nachstehend beschriebenen Vorgänge dürfen ausschließlich von technischen Fachkräften ausgeführt werden.

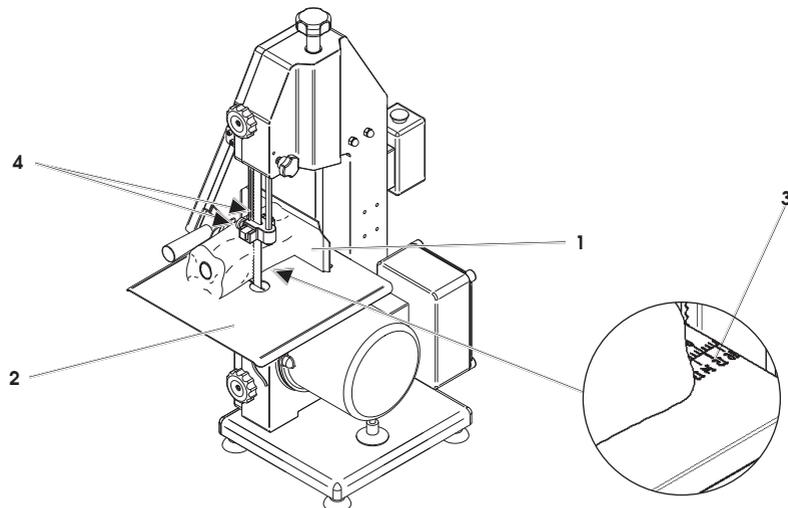
6.1.1 Einstellung des Portionierers

Den Portionierer **1** in Abhängigkeit von den Abmessungen des zu verarbeitenden Produkts einstellen. Die Einstellung der Stärke des zu schneidenden Produkts wird dadurch vereinfacht, dass auf dem Arbeitstisch **2** eine Messskala **3** vorhanden ist, die eine präzise Positionierung des Portionierers ermöglicht.

Zur Positionseinstellung des Portionierers muss der Schraubknopf **4** derart gelockert werden, dass der Portionierer frei parallel zur Bandsäge gleiten kann, um den Schnitt mit der gewünschten Stärke einstellen zu können.

Mit Bezug auf die Messskala **3** den Portionierer **1** einstellen und danach den Schraubknopf **4** festziehen. Sicherstellen, dass der Portionierer in der Arbeitsstellung arretiert bleibt.

Es ist unerlässlich, dass die für den Schnitt erforderliche Produktportion unbedeckt bleibt.

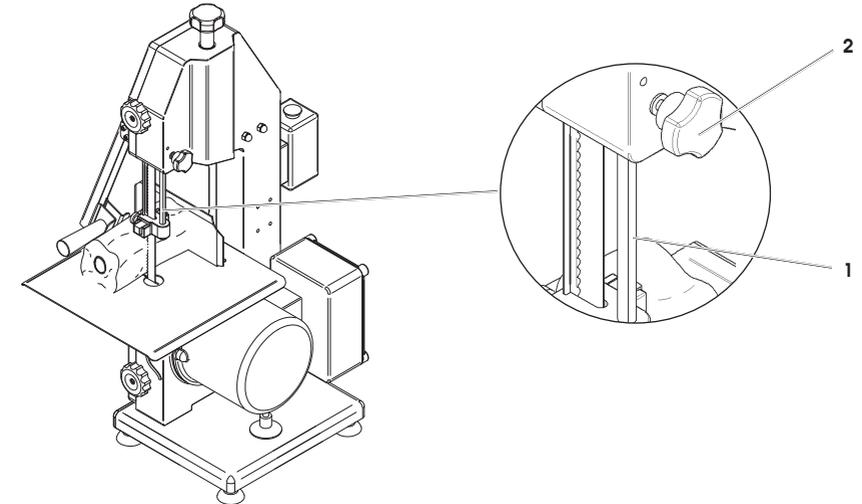


6.1.2 Einstellung der Führungsstange

Die Führungsstange **1** aufgrund der gewünschten Schnittstärke einstellen.

Die Führungsstange muss sich immer so nahe als möglich bei dem sich in Verarbeitung befindenden Produkt befinden. Dazu am Schraubknopf **2** eingreifen.

Die Höhe aufgrund des zu verarbeitenden Produkts einstellen.

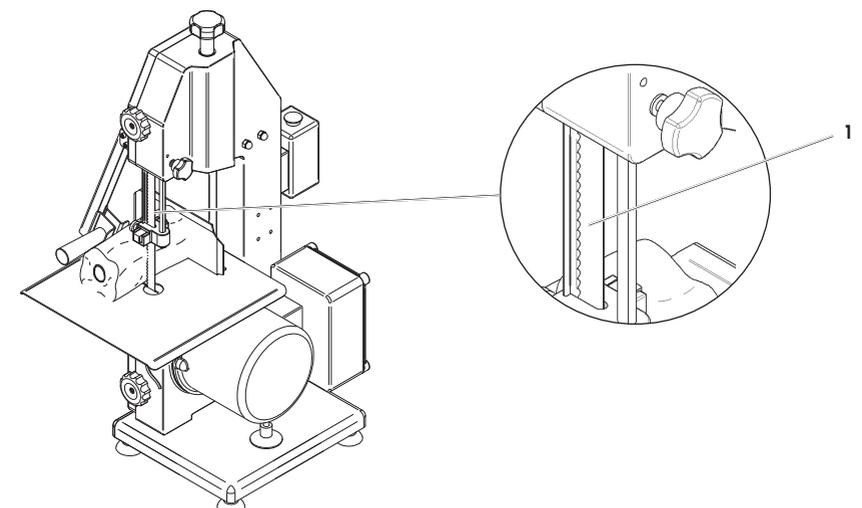


6.1.3 Austausch der Bandsäge

Für ein optimales Verarbeitungsergebnis könnte es sich als notwendig erweisen, einen anderen Sägetyp je nach der Konsistenz des zu verarbeitenden Produkts zu verwenden.

Wir empfehlen deshalb, eine Bandsäge **1** zu installieren, deren Eigenschaften sich am besten für das zu schneidende Produkt eignen.

Für den Austausch der Bandsäge siehe Abschnitt 7.4.2.1 Zulässige Sägetypen.



7

WARTUNG

7.1 BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN



Die Wartung erfordert wenige und einfach vom Bediener selbst ausführbare Vorgänge. Für eine maximale Lebensdauer und einen wirtschaftlichen Betrieb wird empfohlen, die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Vorschriften strikt zu befolgen.

- Bei der Ausführung sämtlicher in den folgenden Abschnitten angeführten Kontroll- und Wartungsvorgängen muss sich die Maschine in dem unter "Betriebsbedingungen" beschriebenen Zustand befinden. Für die Beschreibung der verschiedenen Wartungszustände siehe Abschnitt 7.2 Betriebsbedingungen.
- Die Wartung muss Fachkräften anvertraut werden, das über die notwendigen Kompetenzen sowohl in Hinblick auf die Elektrik als auch auf die Mechanik verfügt und eine allgemeine Kenntnis der Maschine hat; siehe dazu insbesondere den Abschnitt 3.1.2 Wartungstechniker.
- Alle beschriebenen Vorgänge dürfen darüber hinaus nur von einem Wartungstechniker ausgeführt werden. Dies ist von grundsätzlicher Bedeutung, um den erforderlichen Schutz vor Fehlern aufgrund einer falschen Koordinierung der verschiedenen Handlungen zu gewährleisten.
- Niemals auf die Maschinenorgane und Maschinenkonstruktionen steigen, da diese nicht entwickelt wurden, um dem Gewicht von Personen standzuhalten.
- Immer die für die auszuführenden Arbeiten am meisten geeigneten persönlichen Schutzausrüstungen verwenden.
- Nach Abschluss der Arbeiten alle eventuell entfernten oder geöffneten Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen wieder montieren und befestigen.

7.2 BETRIEBSBEDINGUNGEN

Bei der Ausführung der in diesem Kapitel beschriebenen Eingriffe und Kontrollen ist es notwendig, dass sich die Maschine in dem je nach dem auszuführenden Vorgang geeignetsten Zustand befindet. Für die Wartung werden zwei Maschinenzustände unterschieden:

**A. An die Energiequellen angeschlossen**

Zustand mit voller Betriebsfähigkeit der Maschine. Alle Energiequellen müssen verfügbar und korrekt angeschlossen und die Steuerkreise aktiviert sein.

**B. den Energiequellen getrennt**

Trennung von den für den Maschinenbetrieb erforderlichen Stromversorgungsquellen. Die elektrischen Anschlüsse müssen getrennt sein. Dazu den Stecker des Versorgungskabels der Maschine trennen.

7.3 PLANMÄSSIGE WARTUNG

7.3.1 Übersichtstabelle der planmäßigen Wartungseingriffe

EINGRIFF	BETRIEBSBEDINGUNGEN	HÄUFIGKEIT	BEZUG AUF ABSCHNITT
Reinigung der Maschine	Von den Energiequellen getrennt.	Alle 8 Stunden.	Siehe Abschnitt 7.3.2.
Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen	An die Energiequellen angeschlossen.	Alle 150 Stunden.	Siehe Abschnitt 7.3.3.
Kontrolle des Antriebs	An die Energiequellen angeschlossen.	Alle 300 Stunden.	Siehe Abschnitt 7.3.4.

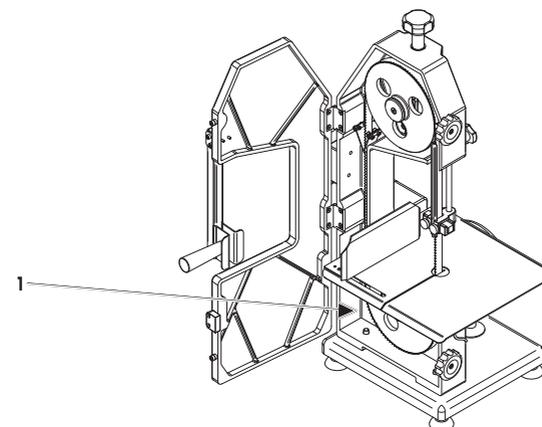
7.3.2 Reinigung der Maschine

**ACHTUNG!**

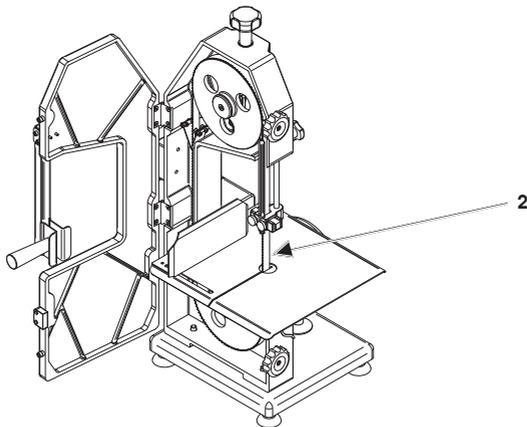
Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss die Maschine von den Energiequellen getrennt sein.

Zur Aufrechterhaltung eines korrekten und sicheren Betriebs der Maschine muss:

- die Maschine jeden Abend nach Arbeitsende gereinigt werden. Dazu ein feuchtes Tuch und Wasserstrahl verwenden. Darauf achten, dass der Wasserstrahl nicht direkt auf die elektrischen Teile gerichtet wird.
- Alle acht Stunden empfiehlt es sich, die Maschine anzuhalten, um sie innen zu reinigen und die Fleisch- und Knochenabfälle aus dem Behälter 1 zu entfernen. Die Abfälle müssen gemäß den geltenden Vorschriften für die Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Ein feuchtes, mit Wasser getränktes Tuch und, wo notwendig, einen Pinsel zur Reinigung verwenden.



- Zur Reinigung der Arbeitsflächen **2** einen schnell wirkenden konzentrierten hygienisierenden Fettlöser verwenden.
- Eine 5%ige wässrige Lösung des Produkts herstellen und auf den Flächen verteilen. Mit einem Schwammtuch entfernen und nachspülen.
- Zur Desinfektion der Arbeitsflächen **2** einen hochkonzentrierten desinfizierenden Reiniger verwenden.
- Eine 1%ige wässrige Lösung des Produkts herstellen und auf den Flächen verteilen. Mit einem Schwammtuch entfernen und nachspülen.
- Bei der Anwendung dieser Reinigungs- und Desinfektionsmittel ist geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen (Schutzhandschuhe, Schutzschuhe, Schutzbrille).
- Unbedingt den Gebrauch von Reinigungsmitteln vermeiden, die nicht für die Reinigung von für die Lebensmittelverarbeitung bestimmten Vorrichtungen und Zubehörteilen vorgesehen sind. Keine korrosiven oder entflammenden Produkte bzw. Produkte, die gesundheitsschädliche Stoffe enthalten, verwenden. Kein Druckwasser verwenden.
- Falls die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, muss man sie, nach der Reinigung und Trennung der Stromversorgung auf geeignete Weise schützen, damit sie sauber bleibt.



7.3.3 Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen

Zumindest monatlich muss die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen kontrolliert werden. Nachstehend folgen die korrekten Verfahrensweisen:



ACHTUNG!

Bei der Ausführung der nachstehend beschriebenen Vorgänge muss die Maschine an die Energiequellen angeschlossen sein.

Kontrolle des Not-Aus-Tasters

- Den Not-Aus-Taster **1** drücken und überprüfen, ob die Maschine sofort gestoppt wird.
- Den Taster entriegeln und überprüfen, ob die Maschine ordnungsgemäß neu gestartet werden kann.

Im Störfall wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst des Herstellers.



ACHTUNG!

Falls Mängel oder Beschädigungen festgestellt werden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller, der für den notwendigen Austausch sorgen wird. In jedem Fall muss er nach max. 10 Jahren ausgetauscht werden.

Kontrolle des magnetischen Sicherheitssensors

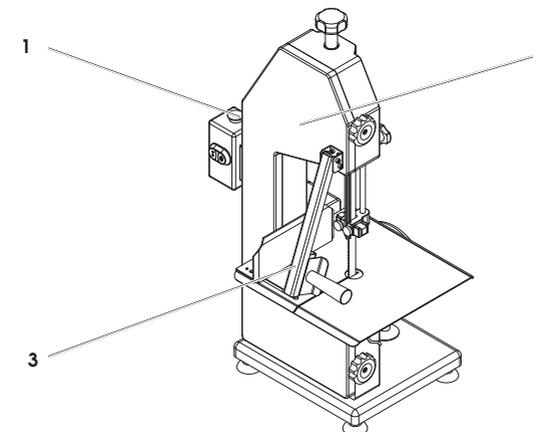
- bewegliche Schutzabdeckung **2** öffnen und überprüfen, ob die Bandsäge angehalten wird, bevor die Öffnungsweite 10 mm überschreitet.
- Sicherstellen, dass bei geöffneter beweglicher Schutzabdeckung die Maschine nicht gestartet werden kann.

Im Störfall wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst des Herstellers.

Kontrolle des Produktniederhalters

- Überprüfen, ob sich der Produktniederhalter **3** frei bewegt. Sicherstellen, dass er frei und ohne Behinderungen oder Reibungen dreht.

Im Störfall wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst des Herstellers.



7.3.4 Kontrolle des Antriebs

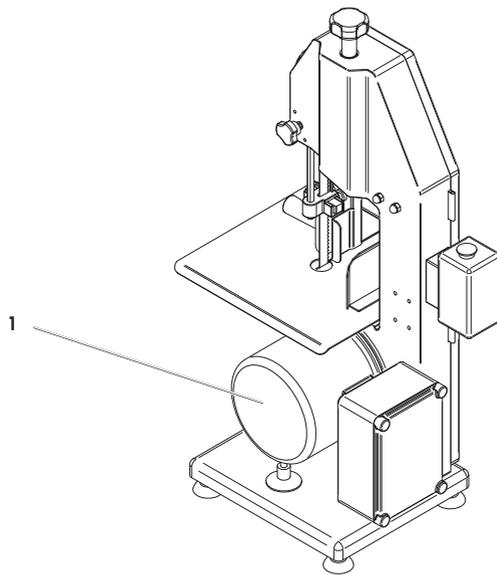

ACHTUNG!

Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss die Maschine an die Energiequellen angeschlossen sein.

Kontrolle (Sicht-/Hörkontrolle) auf Geräusche, Spiele und lose Teil:

- Die Maschine mehrmals starten und stoppen und dabei auf eventuelle anormale Geräusche, Spiele und Vibrationen der Komponenten des Antriebs 1 (Motor, Lager) überprüfen.

Falls Lärm, Vibrationen oder zu große Spiele festgestellt werden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller für den notwendigen technischen Kundendienst. Dabei die in Abschnitt 1.2 angeführten Daten angeben.



7.4 AUSSERPLANMÄSSIGE WARTUNG

7.4.1 Übersichtstabelle der außerplanmäßigen Wartungseingriffe

EINGRIFF	BETRIEBSBEDINGUNGEN	HÄUFIGKEIT	BEZUG AUF ABSCHNITT
Austausch der Bandsäge	Von den Energiequellen getrennt.	*	Siehe Abschnitt 7.4.2.
Spannung des Sägebands	Von den Energiequellen getrennt.	*	Siehe Abschnitt 7.4.3.
Ausrichtung des Sägebands	Von den Energiequellen getrennt.	*	Siehe Abschnitt 7.4.4.
Austausch der Schaber	Von den Energiequellen getrennt.	*	Siehe Abschnitt 7.4.5.
Einstellung oder Austausch der Blöcke der Bandsägenführung und des Lagers	Von den Energiequellen getrennt.	*	Siehe Abschnitt 7.4.6.
Austausch des Einsatzes des Arbeitstischs	Von den Energiequellen getrennt.	*	Siehe Abschnitt 7.4.7.
Auswechslung der elektrischen Bauteile mit Sicherheitsfunktion (Leiterplatte, Tasten, Sensoren)	Von den Energiequellen getrennt.	20 Jahre	Wenden Sie sich an den Hersteller oder den technischen Kundendienst des Herstellers.

* Im Bedarfsfall.

Unter außerplanmäßigen Wartungsarbeiten sind alle jene Eingriffe zu verstehen, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung angeführt sind, wie z.B.:

- Eingriffe nach Störungen an elektrischen Komponenten oder Elektromotoren
- Eingriffe nach Störungen an mechanischen Komponenten

Diese Eingriffe verlangen spezifische Kompetenzen und müssen verbindlich von vom Maschinenhersteller autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Für die Anfrage von Kundendiensteingriffen wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller. Dabei die in Abschnitt 1.2 angeführten Daten angeben.


ACHTUNG!

Sollte eine Störung auftreten, die den Eingriff des Herstellers verlangt, muss die Maschine immer in den Zustand "Isolierung für Wartung" versetzt werden. Niemals versuchen behelfsmäßige Reparaturen auszuführen oder Teile behelfsmäßig auszutauschen. Dadurch könnten auch schwerwiegende Gefahren für die gefährdeten Personen und für die Maschine entstehen.

7.4.2 Austausch der Bandsäge

**ACHTUNG!**

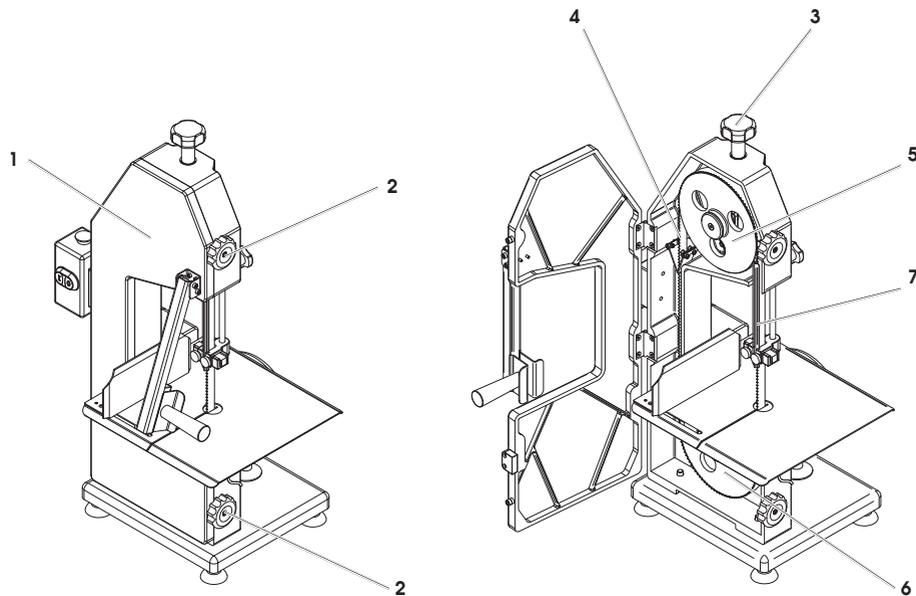
Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss die Maschine von den Energiequellen getrennt sein.



Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss der zuständige Bediener geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Für den Austausch der Bandsäge müssen die nachstehend beschriebenen Vorgänge ausgeführt werden:

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen und das vorgesehene Greifzubehör (Zange) zur Hand nehmen.
- Die bewegliche Schutzabdeckung **1** öffnen; dazu die Schraubknöpfe **2** um 90° drehen.
- Den Schraubknopf **3** im Gegenuhzeigersinn drehen, bis das Sägeband **4** von den Riemenscheiben **5** und **6** abgezogen werden kann.
- Vor dem Entfernen des Sägebandes vom Arbeitstisch muss das Schutzblech **7** abgenommen werden. Dazu die Feststellknöpfe **8** lösen. Das Sägeband **4** anschließend mit dem vorgesehenen Greifzubehör austauschen und die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.
- Den Schraubknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und nicht zu stark festziehen.
- Für die korrekte Spannung des Sägebands siehe Abschnitt 7.4.3 Spannung des Sägebands.
- Nach Überprüfung der oben beschriebenen Schritte kann die Maschine in Betrieb gesetzt werden.
- Die Maschine ist betriebsbereit. Der Bediener kann die Ein-Taste betätigen.

**ACHTUNG!**

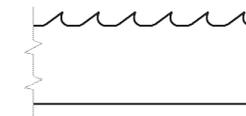
Bei der Installation der neuen Bandsäge darauf achten, dass die Zähne nach außen (Richtung Bediener) gerichtet sind.

7.4.2.1 Zulässige Sägetypen

Je nach dem zu verarbeitenden Produkt kann es sich als notwendig erweisen, einen bestimmten Sägetyp mit für das zu schneidende Produkt optimalen Eigenschaften zu verwenden.

Standardanwendungen

MODELL	MASS	TYP	GEBRAUCH
SE 1550	1550 x 16 x 0,5	Z4	frisch/tiefgekühlt
SE 1830	1830 x 16 x 0,5	Z4	frisch/tiefgekühlt
SE 2020	2020 x 16 x 0,5	Z4	frisch/tiefgekühlt



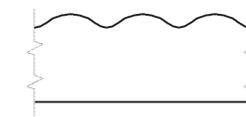
Säge "Z4"

Sonderanwendungen



Es ist möglich, ein Sägenmodell "CONVEX" zu montieren, das sich für Sonderverarbeitungen von frischem und nicht tiefgekühltem Geflügelfleisch eignet.

MODELL	MASS	TYP	GEBRAUCH
SE 1550	1550 x 16 x 0,5	CONVEX	frisch
SE 1830	1830 x 16 x 0,5	CONVEX	frisch
SE 2020	2020 x 16 x 0,5	CONVEX	frisch



Säge "CONVEX"

7.4.3 Spannung des Sägebands

**ACHTUNG!**

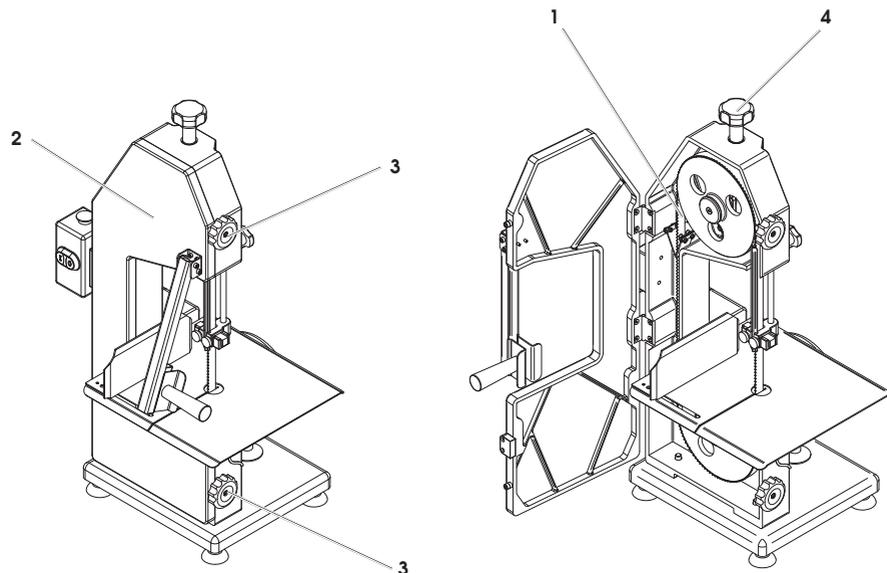
Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss die Maschine von den Energiequellen getrennt sein.



Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss der zuständige Bediener geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Zum korrekten Spannen des Sägebands 1 die nachstehend beschriebenen Vorgänge ausführen:

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Die bewegliche Schutzabdeckung 2 öffnen; dazu die Schraubknöpfe 3 um 90° drehen.
- Den Schraubknopf 4 im Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Spannung hergestellt ist.
- Die bewegliche Schutzabdeckung schließen und einige Probezyklen ausführen.
- Überprüfen, ob das Sägeband auf den Riemenscheiben verrutscht. Ggf. die beschriebenen Vorgänge wiederholen.

**ACHTUNG!**

Das Sägeband nicht zu stark spannen, um den Verschleiß nicht zu beschleunigen, da das Band sonst vorzeitig brechen könnte.

7.4.4 Ausrichtung des Sägebands

**ACHTUNG!**

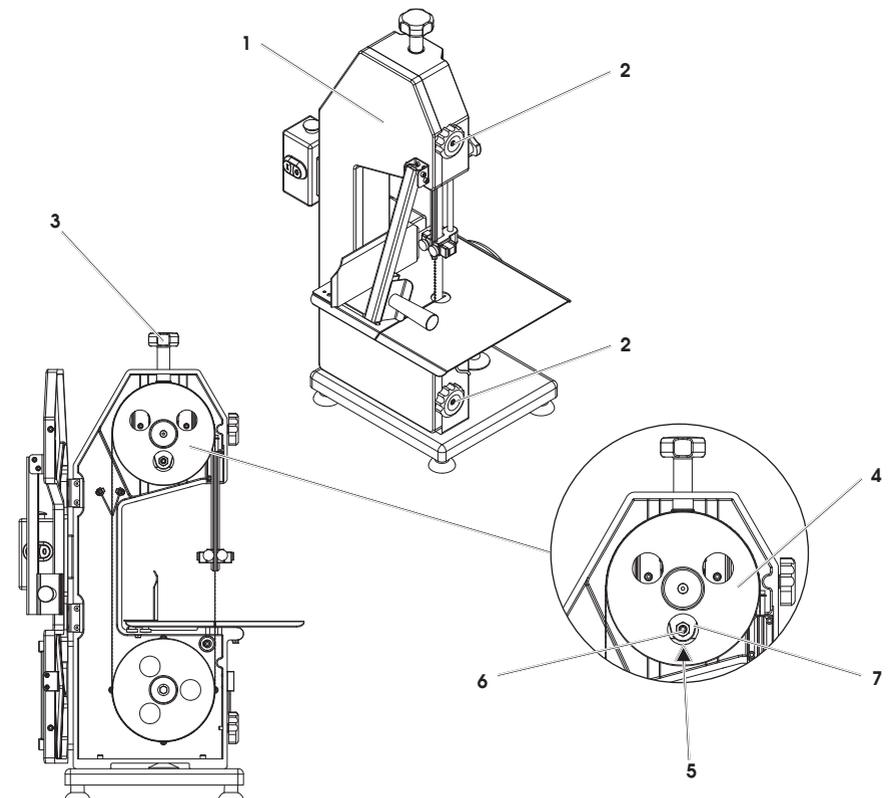
Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss die Maschine von den Energiequellen getrennt sein.



Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss der zuständige Bediener geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Für die korrekte Ausrichtung des Sägebands die nachstehend beschriebenen Vorgänge ausführen:

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Die bewegliche Schutzabdeckung 1 öffnen; dazu die Schraubknöpfe 2 um 90° drehen.
- Den Schraubknopf 3 im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Die Gegenscheibe 4 von Hand drehen. Dabei eine der Bohrungen 5 in Übereinstimmung mit der Mutter 6 positionieren.
- Die Mutter 6 lockern und über die Einstellschraube 7 das Lager der Riemenscheibe in die korrekte Position bringen.
- Die bewegliche Schutzabdeckung schließen und einige Probezyklen ausführen.
- Überprüfen, ob das Sägeband seitlich von den Riemenscheiben rutscht. Ggf. die beschriebenen Vorgänge wiederholen.
- Nach erfolgter Einstellung die Mutter festziehen.
- Den Schraubknopf 3 im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und nicht zu stark festziehen.



7.4.5 Austausch der Schaber

**ACHTUNG!**

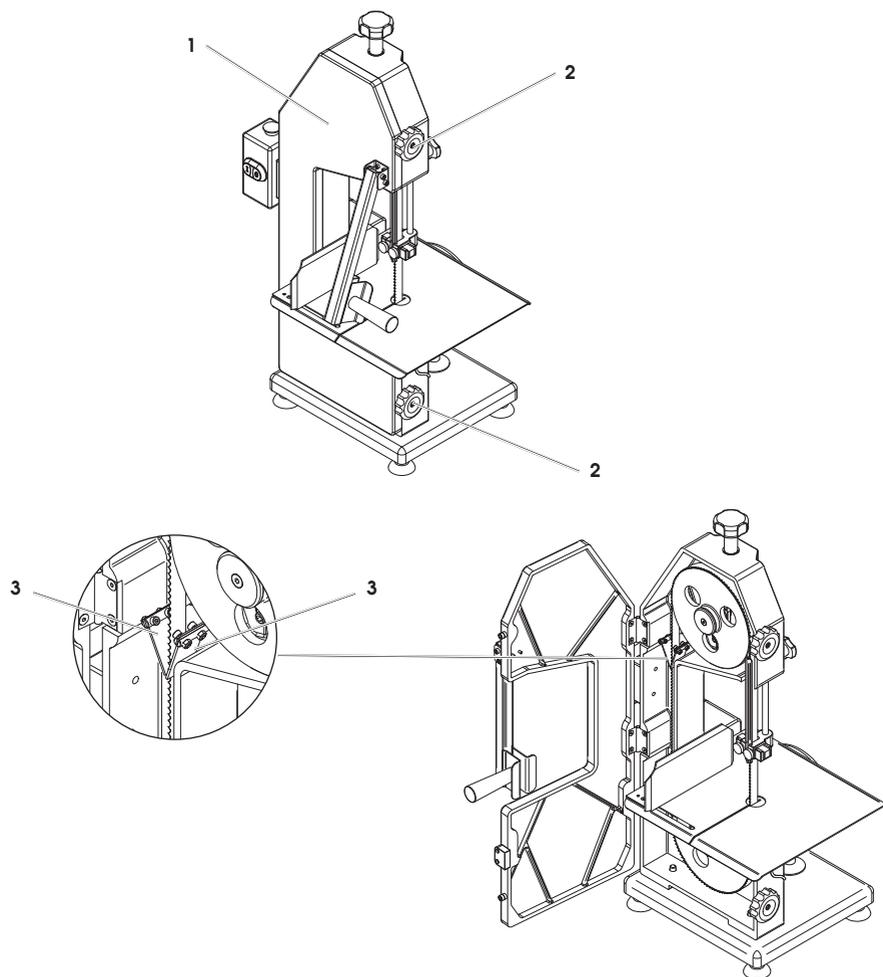
Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss die Maschine von den Energiequellen getrennt sein.



Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss der zuständige Bediener geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Für den Austausch der Schaber müssen die nachstehend beschriebenen Vorgänge ausgeführt werden:

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Die bewegliche Schutzabdeckung **1** öffnen; dazu die Schraubknöpfe **2** um 90° drehen.
- Die Schaber entfernen **3** und austauschen.



7.4.6 Einstellung oder Austausch der Blöcke der Bandsägenführung

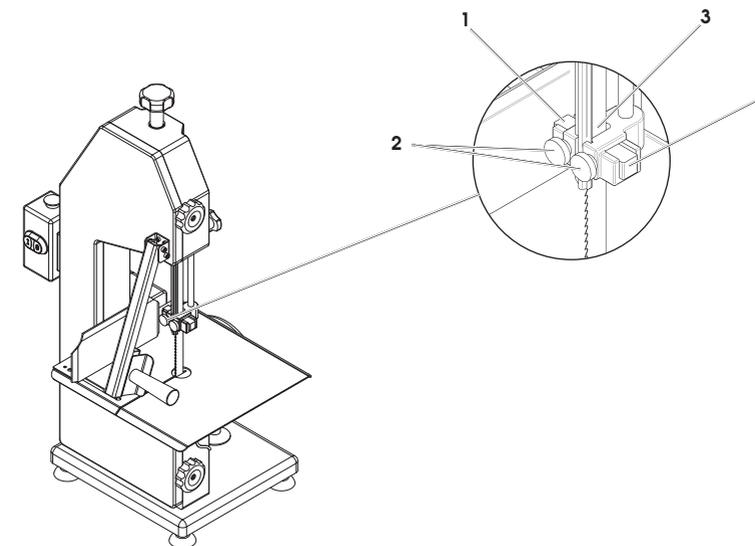
**ACHTUNG!**

Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss die Maschine von den Energiequellen getrennt sein.

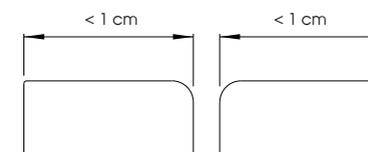
Die Führungsstange ist mit zwei Blöcken **1** aus Kunststoff ausgestattet, die die Bandsäge während der Bearbeitung sauber halten.

Vor der Einstellung der Blöcke der Bandsägenführung das Sägeband spannen und ausrichten. Aufgrund des Verschleißes müssen die Blöcke **1** eingestellt werden, wenn kein Kontakt mit der Bandsäge mehr vorhanden ist. Dazu die nachstehend beschriebenen Vorgänge ausführen.

- Die Schraubknöpfe **2** lösen.
- Zwischen die Blöcke **1** und die Bandsäge **3** beidseitig ein dünnes Papierblatt einführen.
- Die Blöcke soweit als möglich annähern, bis sie sich in Kontakt mit der Bandsäge befinden.
- Die Schraubknöpfe **2** festziehen.
- Falls auch nach Ausführung dieser Vorgänge die Blöcke nicht korrekt eingestellt werden können, müssen sie ausgetauscht werden.



Wir empfehlen, die Blöcke der Bandsägenführung auszutauschen, wenn ihre Breite unter einem Zentimeter liegt.



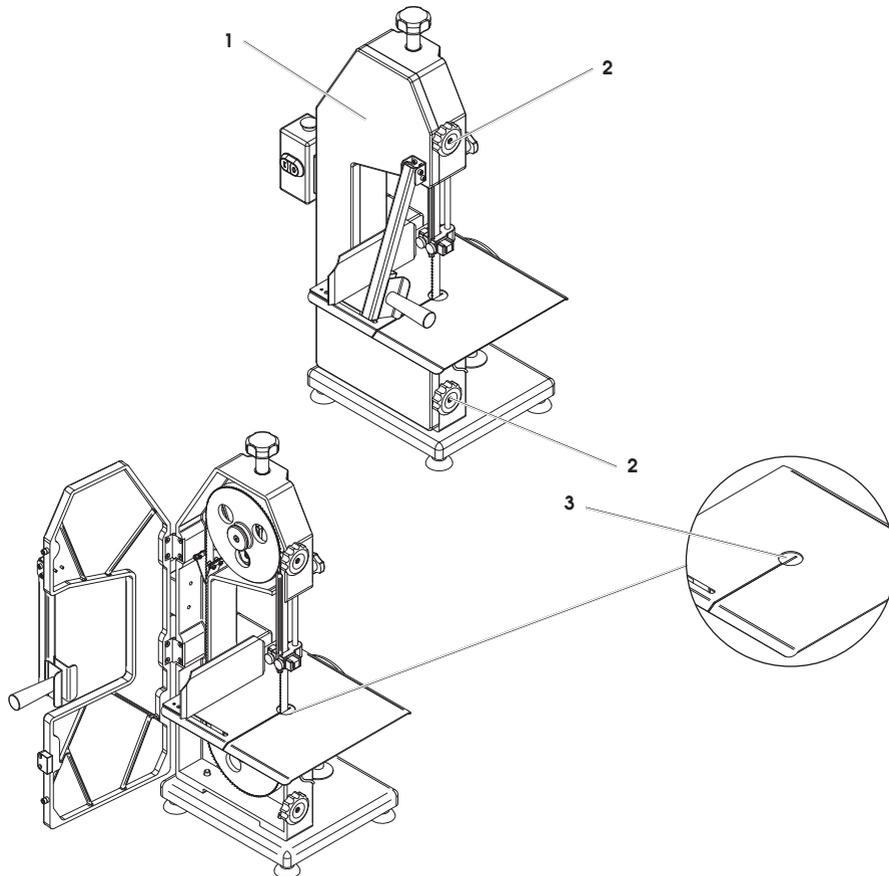
7.4.7 Austausch des Einsatzes des Arbeitstischs


ACHTUNG!

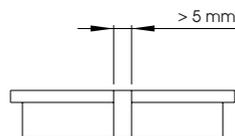
Bei der Ausführung dieses Vorgangs muss die Maschine von den Energiequellen getrennt sein.

Für den Austausch des Einsatzes des Arbeitstischs die nachstehend beschriebenen Vorgänge ausführen:

- Die bewegliche Schutzabdeckung **1** öffnen; dazu die Schraubknöpfe **2** um 90° drehen.
- Den Einsatz **3** entfernen und austauschen.



Es wird empfohlen, den Einsatz des Arbeitstischs auszutauschen, wenn die Breite der Durchlauföffnung der Bandsäge größer als fünf Millimeter ist.



7.5 ENTSORGUNG DER VERARBEITUNGSABFÄLLE

Während des normalen Bearbeitungsprozesses fallen Abfälle an, die gesammelt, recycelt oder gemäß den im Land, in dem die Maschine installiert ist, geltenden Gesetzen entsorgt werden müssen.

Bei der Verarbeitung fallen folgende Abfälle an:

- Fleisch- und Knochenreste, die sich innen und außen an der Maschine ablagern.

Diese Abfälle dürfen nicht einfach weggeworfen oder direkt über das Kanalsystem entsorgt werden. Sie müssen in geeigneten Behältern (siehe die technischen Datenblätter) gemäß den geltenden Vorschriften für die Abfallbeseitigung gelagert werden.

7.6 ABBAU DER MASCHINE

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf dem Datenschild der Einrichtung weist darauf hin, dass sie nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den europäischen Richtlinien entsorgt und recycelt werden muss. Die Richtlinie sieht die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten vor (WEEE).

Beim Kauf einer neuen Einrichtung darf der Betreiber die alte Einrichtung nicht als Siedlungsabfall entsorgen, sondern muss sie nach dem Prinzip eins gegen eins dem Vertragshändler zurückgeben. Der Vertragshändler wird für die entsprechende Entsorgung gemäß dem vorgesehenen WEEE-Verfahren sorgen.

Falls nur die Einrichtung entsorgt werden sollte, in Italien den Hersteller kontaktieren, der die entsprechenden Informationen zur Entsorgung der Maschine in der dem Betreiber nächstliegenden Sammelstelle liefert.

Betreiber mit Sitz außerhalb Italiens müssen sich an das Umweltschutzministerium ihres Landes wenden, um die notwendigen Informationen für die korrekte Entsorgung einzuholen.

Die Nichtbefolgung der Entsorgungsverfahren kann sich schädlich auf die Umwelt und die Gesundheit auswirken.

Die vollständige oder teilweise rechtswidrige Entsorgung der Einrichtungen zieht demnach Verwaltungsstrafen durch die zuständigen Behörden gegenüber fahrlässigen oder säumigen Verbrauchern mit sich.



8 DIAGNOSE

8.1 LÖSUNG DER HÄUFIGSTEN STÖRUNGEN

Die nachstehende Tabelle enthält eine Liste der häufigsten Störungen, die auftreten können. Darüber hinaus wird eine synthetische Liste der wahrscheinlichsten Störungsursachen mit der jeweiligen Beschreibung der Lösungen zur Abhilfe bereitgestellt. Für detaillierte Informationen über die angeführten Abhilfen Bezug auf die spezifischen Abschnitte in den vorhergehenden Kapiteln nehmen.

✗ STÖRUNGEN	? URSACHEN	✓ ABHILFEN
Nach Drücken der Ein-Taste startet die Maschine nicht.	Der Not-Aus-Taster wurde gedrückt.	Den Not-Aus-Taster entriegeln. Dazu im Uhrzeigersinn drehen.
	Der magnetische Sicherheitsschalter hat ausgelöst.	Die bewegliche Schutzabdeckung schließen.
	Der magnetische Sensor funktioniert nicht.	Den technischen Kundendienst des Herstellers hinzuziehen.
	Der Elektromotor oder die Steuerkarte sind defekt.	Den technischen Kundendienst des Herstellers hinzuziehen.
Bei der Abschaltung der Maschine tritt die Motorbremse nicht in Funktion und es besteht Gefahr durch die Trägheit der Bandsäge.	Die Steuerkarte ist defekt.	Den technischen Kundendienst des Herstellers hinzuziehen.
Überhitzung der Bandsäge	An der Führungsstange sind Verarbeitungsreste vorhanden.	Die Führungsstange und die jeweiligen Blöcke reinigen.
	Lager blockiert	Die Lager austauschen.
	Die Säge ist nicht mehr scharf.	Die Säge austauschen.
Der Schnitt ist nicht geradlinig.	Die Säge ist zu langsam.	Das Sägeband spannen.
	Die Säge ist nicht mehr scharf.	Die Säge austauschen.
Das Sägeband rutscht von den Riemenscheiben.	Ausrichtung und Einstellung sind nicht korrekt.	Das Sägeband korrekt ausrichten und einstellen.

Sollten die oben beschriebenen Eingriffe nicht ausreichen, um die Funktionstüchtigkeit der Maschine wiederherzustellen, muss der technische Kundendienst des Herstellers hinzugezogen werden. Dabei die in Abschnitt 1.2 angeführten Daten angeben

9 ERSATZTEILE

9.1 EXPLOSIVZEICHNUNG DER MASCHINE

